



# Unser Mariazell



**Mariazeller Advent**

*Foto: Josef Kuss*

## GE-MEIN-DE ZUHAUSE

**42. Jahrgang  
Dezember 2016  
4. Ausgabe**

## AUS DEM INHALT

Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort des Bürgermeisters	2, 3
Aus der Gemeinde	4
Der Bauhof berichtet	5
Plus – Minus	6
Bunt gemischt	6, 7
Bürgerservice	8, 9
Die Kindergärten berichten	10 – 14
Volksschule Mariazell	14
NMS, PTS Mariazell	14, 15
Musikschule Mariazellerland	16
Kulturelles	17, 18
Heimathaus Mariazell	18, 19
Weihnachtswünsche	19
Impressum	19
Freiwillige Feuerwehren	20, 21
Rotes Kreuz Mariazellerland	21, 22
ÖBRD Mariazellerland	22
Alpenverein Mariazellerland	22, 23
Wirtschaftskammer Mürztal/Mariazellerland	23, 24
Sport	24 – 27
Mariazeller Bürgeralpe	28

## Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das Jahr 2016 neigt sich mit Riesenschritten seinem Ende zu und es hat sich einiges getan in unserer Stadt. Nach fast 25 Jahren im Amt legte Pater Superior Mag. Karl Schauer mit Oktober seine Funktion als Superior von Mariazell zurück. Pater Mag. Karl Schauer hat in diesen fast 25 Jahren unglaubliches für Mariazell und vor allem für die Basilika und das Geistliche Haus getan. Es konnten in dieser Zeit alle relevanten Sanierungsmaßnahmen bei den wichtigsten kirchlichen Gebäuden durchgeführt werden. In seiner unnachahmlichen Art und Weise ist es ihm dabei gelungen, viele Millionen Euro an Spendengeldern aufzutreiben.

Für seinen unermüdlichen Einsatz für Mariazell wurde ihm bereits im Jahre 2010 die Ehrenbürgerschaft der Stadtgemeinde Mariazell verliehen. Es bleibt mir stellvertretend für die gesamte Gemeindevertretung nur noch übrig, unseren Dank und höchste Anerkennung für das Wirken von Pater Superior Mag. Karl Schauer auszusprechen. Für sein zukünftiges Wirken in Eisenstadt als Bischofsvikar darf ich alles erdenklich Gute und Gottes Segen wünschen.

Durch den Abgang von Pater Karl waren personelle Rochaden notwendig. Mit großer Freude haben alle Mariazellerinnen und Mariazeller zur Kenntnis nehmen können, dass der neue Superior von Mariazell Pater Mag. Dr. Michael Staberl ist. Für die herausfordernde Tätigkeit darf ich an dieser Stelle ebenfalls alles erdenklich Gute wünschen und ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit unserem neuen Superior.

Herzlich willkommen heißen darf ich den neuen Stadtpfarrer von Mariazell, Pater Mag. Christoph Pecolt. Pater Christoph hat sich in der kurzen Zeit seines Wirkens in Mariazell schon sehr gut eingelebt und ist allseits beliebt. Lieber Pater Christoph, alles Gute für das zukünftige Wirken in Mariazell und auf eine gute Zusammenarbeit.

Einer der Höhepunkte im heurigen Jahr war der Abschluss der Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Altötting und Mariazell. Bei Festakten im Juni in Mariazell sowie im Juli in Altötting konnte



diese Partnerschaft besiegelt werden. Ich darf sagen, dass wir mit Altötting – dem bedeutendsten Marienwallfahrtsort Deutschlands – beste Kontakte pflegen und was darüber hinaus das Wichtigste ist, schon zahlreiche Freundschaften geschlossen werden konnten. In Zeiten in denen Europa eher auseinander drifft als zusammenwächst, ist es meiner Meinung nach sehr wichtig, auch auf kommunaler Ebene internationale Kontakte zu pflegen.

Eine der größten Herausforderungen in den letzten drei bis vier Jahren war für mich das Projekt „Nachnutzung des LKH Mariazell“. Das Projekt, großzügig unterstützt von der Steiermärkischen Landesregierung, allen voran vom damaligen Landeshauptmann-Stellvertreter Siegfried Schrittwieser, nähert sich nunmehr der endgültigen Fertigstellung. Beinhaltet hat das Projekt den Kauf der gesamten Liegenschaft des ehemaligen Krankenhauses Mariazell durch die damalige Gemeinde St. Sebastian, natürlich schon in Absprache mit den Nachbargemeinden, die Errichtung einer neuen Küche für das Pflegeheim und für die Aktion Essen auf Rädern, den Zu- bzw. Neubau beim Pflegeheim, die Neuerrichtung der Rot-Kreuz Ortsstelle Mariazell am Gelände, die Neuaufstellung der Gesundheitsversorgung als Hauptpunkt des Projektes sowie die Errichtung einer Behinderteneinrichtung. Einzig der letzte Punkt konnte nicht verwirklicht werden, da kein potenzieller Betreiber gefunden werden konnte.

Das neue Gebäude des Roten Kreuzes konnte bereits Ende Oktober seiner Bestimmung übergeben werden. Damit haben die hauptamtlichen und freiwilligen Mitarbeiter der Ortsstelle Mariazell eine zeitgemäße Heimstätte gefunden.

Der nächste Fertigstellungstermin steht unmittelbar bevor, das neue Pflegeheim ist im Fertigwerden und im Laufe des kommenden Jahres werden auch die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheimes Mariazell in das neue Haus übersiedeln können. Das Gesundheitszentrum wurde bereits eröffnet und ist in Betrieb.

Im kommenden Jahr werden seitens der Stadtgemeinde noch die notwendigen Straßensanierungen durchgeführt werden und spätestens im Herbst 2017 können wir das Projekt „Nachnutzung LKH Mariazell“ abschließen. Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf rund 13 Millionen Euro und wurden aus Mitteln des Landes Steiermark, der Gemeinden des Bezirkes Bruck-Mürzschlag, dem Landesverband Steiermark des Roten Kreuzes und der Stadtgemeinde Mariazell finanziert. An dieser Stelle danke ich allen Beteiligten herzlichst für die konstruktive Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Ich glaube, es ist etwas Gutes für die Region Mariazellerland und für unsere Stadtgemeinde Mariazell gelungen. Wie bereits erwähnt, war der wichtigste Teil des Nachnutzungskonzeptes die Installation einer neuen medizinischen Grundversorgung für die Bevölkerung und Gäste unserer Region. Nach fast zwei Jahren intensiver Gespräche und Verhandlungen konnte nunmehr mit 1. Oktober das neue Gesundheitszentrum Mariazell eröffnet werden. Mit Dr. Patrick Killmaier und Dr. Magdalena Griebler – beide haben eine Gesellschaft gegründet und führen gemeinsam das Zentrum – sind äußerst kompetente Ärzte tätig. Derzeit werden neben der normalen medizinischen Abklärung noch Röntgen, Ultraschall und Labor angeboten. In den nächsten Monaten soll das Angebot erweitert werden und wir können davon ausgehen, dass auch fachärztliche Tätigkeiten, wie im Bereich der Kinderheilkunde, der Frauenheilkunde und im Bereich der Osteopathie angeboten werden können. Weiters aufgewertet werden soll das Zentrum noch mit Physiotherapeutischen sowie Psychotherapeutischen Angeboten. Das Gesundheitszentrum Mürzschlag wird ebenfalls seine Dienste anbieten und zwar in allen Fragen der Pflege bzw. pflegenden Angehörigen. Wie die ersten zwei Monate zeigen, wird das Gesundheitszentrum Mariazell äußerst gut angenommen und ist neben

den niedergelassenen Ärzten ein weiteres wichtiges Angebot in der medizinischen Grundversorgung der Bevölkerung und für unsere Gäste.

An dieser Stelle möchte ich allen freiwilligen Einsatzorganisationen in der Gemeinde Dank und Anerkennung für die erbrachten Leistungen aussprechen. Die unentgeltlich geleisteten Stunden der Rot-Kreuz-Mitarbeiter, der Kameraden aller freiwilligen Feuerwehren sowie der Bergrettung sind ein wichtiger Beitrag zum Funktionieren unseres Gemeindelebens und unbezahlbar. Liebe Freunde „DANKE“ !!!

Nach vielen Jahrzehnten freiwilliger Arbeit zum Wohle der Bevölkerung von Weichselboden – und bei größeren Einsätzen für die gesamte Region – haben die Kameraden der FF Weichselboden den Entschluss gefasst, ihre Feuerwehr aufzulösen. Ein Entschluss der sicher nicht leicht gefallen ist, aber in Anbetracht der Mitgliederanzahl leider nicht zu verhindern war. Liebe Kameraden, ein aufrichtiges Dankeschön namens der gesamten Gemeindevertretung für eure geleistete Arbeit und Einsatzbereitschaft zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner. Ich darf mir abschließend einen Blick in die Zukunft erlauben. Hier werden die nächsten Jahre von „Sparsamkeit“ geprägt sein. Die Mittel, die unsere Gemeinde aus dem Finanzausgleich erhält, können mit den vielfältigen Aufgaben die eine Tourismusgemeinde hat, nicht mithalten. Das heißt, die Ausgaben steigen und die Einnahmen werden durch den Bevöl-

kerungsabgang weniger. Diese Spirale dreht sich unaufhörlich weiter. Einsparungen sind daher unumgänglich. Wir werden in den nächsten drei Haushaltsjahren einige hunderttausend Euro einsparen können, hauptsächlich im Bereich des Personals, durch anstehende Pensionierungen. Langfristig müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass für Gemeinden des ländlichen Raumes sehr bald andere bzw. zusätzliche Finanzierungssysteme greifen werden müssen. Es werden aber trotz aller Sparzwänge notwendige Erhaltungsmaßnahmen bei der bestehenden Infrastruktur gemacht werden. Als eines der wichtigsten Projekte für die nächsten Jahre wird die Erneuerung des Schulgebäude-Komplexes sein. Hier sind Maßnahmen in Richtung Brandschutz, Barrierefreiheit und Wärmedämmung zu setzen. Es ist unsere Aufgabe, der kommenden Generation eine funktionierende und moderne Gebäudeinfrastruktur zur Verfügung zu stellen. Aber auch die anstehenden, notwendigen Sanierungen im Bereich der Gemeindestraßen werden, wenn auch in bescheidenem Rahmen, durchgeführt werden.

Im touristischen Bereich werden wir uns in Zukunft für den Winter neue Strategien überlegen müssen. Alle wissenschaftlichen Untersuchungen prophezeien, dass in unserer Höhenlage „Winter“ nicht mehr so funktionieren wird, wie wir es bisher gewohnt waren. Es wird sicher eine äußerst herausfordernde Aufgabe sein, die dafür notwendigen Strategien zu entwickeln.

*Trotz schwieriger Rahmenbedingungen bin ich davon überzeugt, dass wir auch die Herausforderungen der nächsten Jahre meistern werden und darf Ihnen abschließend, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, ein schönes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2017 alles erdenklich Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit wünschen.*

*Ihr  
Bürgermeister Manfred Seebacher*



## AUS DER GEMEINDE

*Nachstehend ein Bericht in Kurzfassung über die letzte Gemeinderatssitzung:*

### Gemeinderatssitzung vom 16. November 2016

#### **Punkt 1**

Das Sitzungsprotokoll über die Gemeinderatssitzung vom 21.09.2016 wird genehmigt.

#### **Punkt 2**

Projekt Haushaltskonsolidierung in der Stadtgemeinde Mariazell

Im vorliegenden Endbericht des Zentrums für Verwaltungsforschung (KDZ) vom 06.10.2016 werden der Haushaltsstatus, die mittelfristige Perspektive und die Ergebnisse der umfassenden Aufgabenkritik mit der Ausarbeitung von Optimierungs-/Einsparungsvorschlägen ausführlich dargestellt.

Vor allem durch massive Einschnitte im Personalbereich durch Nicht-Nachbesetzung von Dienstposten kann bis zum Jahr 2020 ein Konsolidierungsbeitrag von bis zu EUR 500.000,- erreicht werden. Aber auch die Ermessensausgaben wurden kritisch hinterfragt und Maßnahmen sowohl auf der Einnahmen- als auch auf der Ausgabenseite aufgezeigt.

Wie der Bericht deutlich zeigt, ist bei einem Haushaltsabgang von aktuell über 1,1 Mio. Euro auch bei Ausschöpfung aller vorgeschlagenen Maßnahmen eine Gesamtkonsolidierung der Finanzen nicht möglich.

Zusammenfassend ergeben sich für die finanzielle Schieflage der Stadtgemeinde Mariazell folgende Ursachen:

- **Gemeindegröße**

Die zu erhaltenden Flächen stimmen nicht mit der Grundausrüstung aus dem Finanzausgleich (Ertragsanteile) überein.

- **Funktion als Tourismusgemeinde**

Die Funktion als Tourismusgemeinde erfordert einen Infrastrukturbedarf, der im Finanzausgleich (Ertragsanteile, gemeindeeigene Steuern) nicht abgebildet wird.

Es ist ein Faktum, dass die Tourismusfunktion nicht durch entsprechende Einnahmen gedeckt ist.

- **Straßen und öffentliche Gebäude**

Aufgrund der finanziellen Möglichkeiten hat sich ein Instandhaltungs- und Investitionsrückstau gebildet, der mit den laufenden Einnahmen sowie aus Gebarungüberschüssen nicht aufholbar erscheint.

#### **Punkt 3**

Das Bauvorhaben der Landesstraßenverwaltung „B21 Unteres Halltal 2. Teil“ wurde fertiggestellt und die Endvermessung durch Geometer Dipl.-Ing. Karl Neuper durchgeführt. Zur grundbücherlichen Durchführung des Teilungsplanes hat der Gemeinderat eine Verordnung gemäß Landesstraßenverwaltungsgesetz erlassen, in welcher die Widmung von Teilflächen zum Öffentlichen Gut bzw. Entwidmung von Öffentlichem Gut von der Gemeinde bestätigt wird.

#### **Punkt 4**

Dem Gemeinderat wird das Schreiben der UniCredit Bank Austria AG. vom 04.11.2016 zur Kenntnis gebracht, wonach aufgrund der geänderten Finanzierungssituation auf dem Geld- und Kapitalmarkt für zwei Kanalbau-Darlehen der ehemaligen Gemeinde Gußwerk der Euribor-Aufschlag ab 31.12.2016 von 0,15 % auf 0,50 % erhöht wird. Die Zinsanpassung wird vom Gemeinderat genehmigt.

#### **Punkt 5**

LA21-Projekt – Erhaltung kommunaler Infrastruktur im ländlichen Raum

Wie der Bürgermeister berichtet, haben ländliche Räume, die von Abwanderung betroffen sind, erhebliche Probleme in der Erhaltung ihrer kommunalen Infrastrukturen. Der Zustand der kritischen Infrastrukturen ist aber ein zentraler Punkt zur Erhaltung der Lebensfähigkeit und Lebensqualität für die Bevölkerung.

Mit Unterstützung durch die Regionalmanagement Obersteiermark Ost GmbH. soll diese Problematik im Rahmen eines – aus EU-Mitteln geförderten – Agenda21-Prozesses von Experten eingehend untersucht und Zukunftsszenarien und Maßnahmenpläne entwickelt werden.

Für die Gesamtkosten von EUR 24.000,- werden Fördermittel in Höhe von EUR 18.000,- gewährt. Das Projekt soll im März 2017 beginnen und bis Ende 2018 abgeschlossen werden.

## DER BAUHOF BERICHTET

### Weihnachtsbäume

Wie aus den verschiedensten Medien zu entnehmen war, stürzte unser diesjähriger 1. Weihnachtsbaum am Hauptplatz bereits am ersten Adventwochenende um. Schuld war ein besonders heftig aufbrausender Sturm, der die anmutige Blaufichte zu Boden fallen ließ. So musste rasch ein Ersatz gefunden werden. Schließlich wurde seitens der Bürgerlichen Forstkommune eine Weißtanne zur Verfügung gestellt und das wunderschöne Ortsbild wieder in Ordnung gebracht. Recht herzlichen Dank für die beiden oben angeführten Weihnachtsbäume, die von Frau Mag. Strohmüller und der Bürgerlichen Forstkommune zur Verfügung gestellt wurden. Ein herzliches DANKE für die großzügigen Weihnachtsbaum-Spenden in den verschiedensten Ortsteilen gebührt weiters: ÖBF-Steiermark, Familie Eder-Feldbauer;



Fotos: Josef Kiuss, Josef Sommerer

### Asphaltierungen und Bauhofleistungen

In den letzten Monaten, noch vor Winterbeginn, wurden Asphaltierungs- und Verbreiterungsarbeiten in der Gartengasse und im Bereich des neuen Gesundheitszentrums durchgeführt. Außerdem wurde der Abgang von der Gartengasse Richtung Bahnhof neu gestaltet und kann nun auch im Winter benutzt werden. Die hier praktizierte Wintersperre gehört somit der Vergangenheit an. Für den P3-Parkplatz (Höhnparkplatz) wurde ein neuer WC-Container angekauft und schließlich für die Allgemeinheit in Betrieb genommen. Die dafür notwendigen Anschluss- und Fundamentarbeiten wurden in Zusammenarbeit mit Bauhof, Stadtbetriebe und der Firma Willi Fleischmann durchgeführt.



Fotos: Florian Griebel

### Pensionierung – Sepp Prager

Am 30. November 2016 trat Sepp Prager im Bauhof Gußwerk seinen letzten Arbeitstag an. Sepp Prager war als besonders engagierter Mitarbeiter 29 ½ Jahre lang im Bauhof Gußwerk tätig. Die Stadtgemeinde Mariazell wünscht ihm für seinen wohlverdienten Ruhestand alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit.



Foto: Florian Griebel

## PLUS – MINUS

### plus – plus – plus

Die Aufbauarbeiten für den Mariazeller Advent wurden heuer in einer Rekordzeit von 2 ½ Wochen über die Bühne gebracht. Dies gelang deshalb so toll, weil sich in den letzten Jahren ein besonders gut eingespieltes Team formiert hat, das sich aus Mitarbeitern des Bauhofes, der Mariazellerland GmbH, der Stadtbetriebe und den Firmen Zefferer-Dallago, Greifensteiner, Josef Roth und vielen privaten Mitarbeitern zusammensetzt.

### minus – minus – minus

Leider kommt es bei der Müllentsorgung immer wieder zu Schwierigkeiten, die durch fehlende oder mangelhafte Mülltrennung hervorgerufen werden. Die Folge dieses Missstandes ist ein erhöhter Zeitaufwand seitens der Müllentsorger, der in weiterer Folge Mehrkosten erzeugt. Mit einer korrekten Mülltrennung kann daher jeder Gemeindegänger selbst dazu beitragen, dass die Müllgebühren niedrig gehalten werden.

## BUNT GEMISCHT

### Steirerball 2017 – Mariazellerland als Gastregion

Das Mariazellerland ist 2017 die Gastregion des Steirerballs, der erneut in der Wiener Hofburg stattfinden und vom Verein der Steirer in Wien organisiert wird. Aus Wertschätzung zu Mariazell hat sich der Verein etwas Besonderes überlegt: Im Rahmen einer Wallfahrt am 1. Oktober 2016 haben der Projektor und der Obmann des Vereins, Franz Harnoncourt sowie Andreas Zakostelsky, den „Schlüssel für die Hofburg“ an die Mariazeller übergeben. Stellvertretend für die Region haben der Bürgermeister von Mariazell Manfred Seebacher und der Mariazeller Tourismuschef Johann Kleinhofner diesen in Empfang genommen. Mit diesem Schlüssel für die Wiener Hofburg können die Mariazeller ab sofort gemeinsam mit dem Verein der Steirer in Wien mit den Vorbereitungen für den Steirerball beginnen.



Foto: Verein der Steirer in Wien

### Bienensilvester® 2016

Mit Bienensilvester® in Mitterbach im Ötscher:Reich am 8. Oktober wurde zugleich das Oktoberfest, als eine Veranstaltung der Vereine, eröffnet. Nach der Begrüßung und Grußworten von Hausherrn und Mitveranstalter Bürgermeister Alfred Hinterecker, dem Mariazeller Bienensilvester-Schirmherrn Vizebürgermeister Josef Kuss, der Mariazellerland Honigkönigin Anna I. und Heidrun Singer ließen sich die Besucher und Besucherinnen trotz „Silvestertemperaturen“ in die faszinierende Welt der Bienen entführen. Die

live von Kettensägenkünstler Karl Bauer geschnitzte Bienenskulptur wird zukünftig der Eingang und die Einstimmung zu den Bienenschautafeln am Dorfplatz sein. Das im Jänner gestartete „Deep honey diving“ Projekt wurde am Bienensilvester®-Tag genau vollendet und Daniel Leitgeb, der Projektakteur und Taucher, barg den versenkten Bienensilvesterhonig und das beigelegte von Tauchern und Taucherinnen signierte Unterwassergästebuch. Der feinkristallisierte „Erlaufsee-Bienensilvesterhonig“ wird und kann bei einer kommenden Veranstaltung verkostet werden. Gestärkt von der Honigquelle freuten sich alle HoniggglücksraddreherInnen über die zahlreich gespendeten wertvollen Preise der Hotel- und der Wirtschaft des Mariazellerlandes.

Musikalisch eingestimmt vom Platzkonzert des Musikvereins Mitterbach wurde der Maibaum gemeinsam punktgenau umgeschnitten und beim anschließenden Bierkrugstemmen im Ko'eck bewiesen die ImkerInnen des BZV Mariazell mit Friedrich Haselsteiner, der sich gegen 30 Mitstemmer durchsetzte und den bravourösen 2. Platz belegte, Kraft- und Hebefestigkeit.

Bienensilvester® ist alljährlich auch die Startveranstaltung für einen neuen Jahresschwerpunkt. Bienensilvester® war heuer die Auftaktveranstaltung für das „Jahr der Nützlinge“ 2016 und es werden im kommenden Jahr dem Thema entsprechend unterschiedlichste Bereiche und Konnexen beleuchtet und öffentlichkeitswirksam aufbereitet werden. Am 24. Oktober wurde die Bienenskulptur am Dorfplatz aufgestellt.





Fotos: zVg.

## Erste Stromtankstelle in Mariazell

Die Stadtbetriebe haben mit der Errichtung der ersten Stromtankstelle die neue Epoche der Elektro-Mobilität im Mariazellerland eingeleitet.

Für unsere Bevölkerung und für unsere Gäste stehen nun zwei Ladestationen für Elektroautos zur Verfügung. Die Ladeleistung beträgt jeweils 22 kW. Bis auf Weiteres ist das Tanken an dieser neuen Stromtankstelle gratis.

Im Rahmen einer kleinen Feier wurde die neue Stromtankstelle im Beisein von Bürgermeister Manfred Seebacher, Vi-



zebürgermeister Josef Kuss, Gemeinderäten und Bediensteten der Stadtgemeinde und der Stadtbetriebe sowie Vertretern von Polizei und Feuerwehr feierlich eröffnet und von Pater Superior Dr. Michael Staberl gesegnet.

Neben der neuen E-Tankstelle wurden auch eine neue Ski-Data-Schrankenanlage und ein neues Videoüberwachungssystem ihrer Bestimmung übergeben und allen Anwesenden vorgestellt.

Anlässlich dieses Festaktes erklärt Bürgermeister Manfred Seebacher, dass Mariazell eine Klimabündnisgemeinde ist, die mit der umweltfreundlichen Produktion von Strom und Wärme, sowie dem nunmehrigen Einstieg in die Elektromobilität, Vorbildwirkung entfacht. In Zukunft sollen in Mariazell noch weitere Stromtankstellen entstehen.



Fotos: mariazellerland-blog

## Welternährungstag

Am 17. Oktober 2016 fanden Aktivitäten zum Welternährungstag, auch Welthungertag genannt, in der 1. Klasse der VS Mariazell statt. Von der Seminarbäuerin Christa Glitzner wurde das AMA-Gütesiegel, das Bio-Gütesiegel und die Plakette von „Gutes vom Bauernhof“ erklärt. Der Weg vom Getreide bis zum Brot wurde auch erklärt.

Das Wegwerfen von Lebensmitteln wurde mit den Kindern durchgenommen. Für die Schüler wurde von den Gemeindebäuerinnen Maria Kraft und Burgi Resch eine gesunde, regionale und saisonale Schuljause zubereitet.

Die Kinder waren mit großem Einsatz dabei. Die Klassenlehrerin, Direktorin Christa Lasinger, bedankte sich abschließend für die tollen Stunden.

*Christa Glitzner*



Foto: zVg.

## BÜRGERSERVICE

### **Baby- und Kinderschwimmen im Solebad Göstling**

**Sich wohlfühlen bedeutet auch, sich sicher fühlen!** Gerade im Element Wasser, das nicht nur Entspannung, Wärme und Geborgenheit vermittelt, kann es auch schnell gefährlich werden. Deshalb möchte ich den Kindern alle positiven Aspekte näherbringen und den richtigen Umgang vermitteln. Wir alle wissen, welchen günstigen Effekt regelmäßige Bewegung und Sport im Wasser auf unseren Körper und unsere Gesundheit hat. Alles, was Liebe ausdrückt, fördert einen gesunden Geist und dazu braucht es: gemeinsames Spielen, ein Lächeln, Interesse am Kind, ein Kuss, Zuwendung und bedingungslose Beachtung!

Schwimmen ist für Babys und Kleinkinder die einzige sportliche Möglichkeit, die gemeinsam mit den Eltern Spaß, und sehr viel Freude bereitet. **KEIN GESCHENK DER WELT IST SO WERTVOLL WIE DIE ZEIT UND AUFMERKSAMKEIT DER ELTERN!**

Alle Trainerinnen, die vom Österreichischen Babyschwimmerverband ABA ([www.austrianbabyswim.at](http://www.austrianbabyswim.at)) ausgebildet wurden, arbeiten nach **internationalen Richtlinien**. Durch diverse Weiterbildung und die langjährige Erfahrung, kann ein hochwertiges Baby-, und Kinderschwimmtraining geboten werden. Mit fundierter Methodik, die konkrete Ziele verfolgt, werden die Kleinen schnell zu begeisterten „Wasserratten“.

**Über Ihre unverbindliche Anmeldung zur Schnupperstunde freue ich mich! Nina Prack**

**Nächster Kursbeginn**

Göstling, 13. Jänner 2017, 1. März 2017

**Kontakt:** Nina Prack, Markt 62, A-3213 Frankenfels  
+ 43 (0) 676 / 610 95 58  
[nina@baby-kinderschwimmen.at](mailto:nina@baby-kinderschwimmen.at)

### **Elternberatungsstelle Mariazell**

8630 Mariazell, Grazer Str. 25, Tel. 0664 / 548 64 70

E-Mail: [melanie.rohrhofer@stmk.gv.at](mailto:melanie.rohrhofer@stmk.gv.at)

### **Schwanger sein – ein Kind erwarten – sich auf die Geburt vorbereiten – eine intensive Zeit mit großen Veränderungen**

Im Geburtsvorbereitungskurs werden Sie während der Zeit der Schwangerschaft von Hebammen beraten, begleitet und bei der Vorbereitung auf die Geburt Ihres Kindes unterstützt.

#### **Geburtsvorbereitung:**

**Donnerstag von 11.00 bis 12.30 Uhr**

**Mit der Geburt eines Kindes kommt neues Leben in die Familie – ein wunderbares Geschenk und eine große Herausforderung,**

die Elternberatungsstelle Mariazell steht Ihnen für all Ihre kleinen und großen Fragen und Anliegen zur Verfügung. Unsere Mitarbeiterinnen sind für Sie da, bis Ihr Kind das dritte Lebensjahr vollendet hat.

**Elternberatung:** Angebote für Eltern mit Kindern ab der Geburt bis zum dritten Lebensjahr;

**Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr**

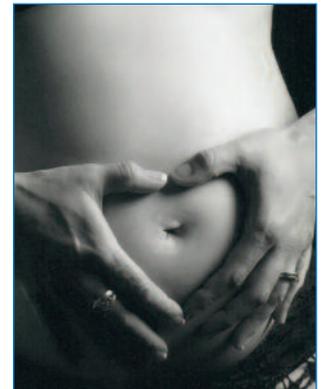
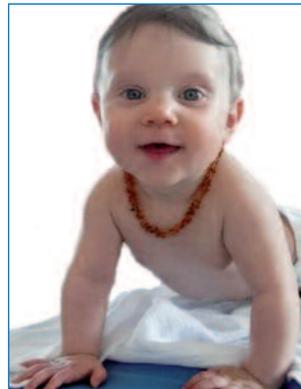
Unser multiprofessionelles Team bietet fachkundige Information, Beratung und Begleitung in Einzelgesprächen und/oder Gruppenangebote, um Sie bei Ihren vielfältigen und anspruchsvollen familiären und erzieherischen Aufgaben zu unterstützen. Sie haben aber auch die Möglichkeit, Kontakte

mit anderen Eltern und Kindern zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen, miteinander und voneinander zu lernen.

**Das Land Steiermark stellt Ihnen die Angebote in der Elternberatungsstelle Mariazell kostenlos zur Verfügung**  
**Weitere Angebote:**

- Einzelberatung zu kindlicher Entwicklung, Erziehungsfragen, Alltagsbewältigung u.a.
- Ernährungsworkshops der GKK
  - „Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit“
  - „Babys erstes Löffelchen“ – Ernährung im Beikostalter
  - „Gemüsetigeralarm“ – Ernährung von 1 bis 3 Jahren
- Zahngesundheit von Anfang an von Styria Vitalis
- Erste Hilfe bei Notfällen im Säuglings- und Kleinkindalter

**Den aktuellen Veranstaltungskalender und detaillierte Informationen finden Sie unter [www.bh-bruck-muerz-zuschlag.steiermark.at](http://www.bh-bruck-muerz-zuschlag.steiermark.at)**



Fotos: zVg.

### **Hundekundenachweis für Hundebesitzer**

Der nächste Termin zur Absolvierung des Hundekundenachweises für Hundebesitzer, die ihren Hund nach dem 1. Jänner 2013 erworben haben und nicht die Kriterien erfüllen, die sie von der Verpflichtung den Kurs zu absolvieren entheben (nachweislich Hundebesitzer in den letzten 5 Jahren – Dauer der Hundehaltung unerheblich, Absolvierung einer anerkannten Prüfung, TierarztIn, ZoologIn, tierschutzzertifizierte HundetrainerIn), ist

**Freitag, der 13. Jänner 2017 von 15.00 bis 19.00 Uhr, Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag, 8600 Bruck/Mur, Dr.-Th.-Körner-Straße 34, 2. Stock.**

Die **Anmeldung** erfolgt durch Einzahlung des Kursbeitrages von € 41,60 an der Amtskassa des jeweiligen Amtsgebäudes

und gleichzeitige Einschreibung in die vor Ort aufliegende Teilnehmerliste bis spätestens 3 Tage vor Stattfinden des Kurses. Eine Absolvierung des Kurses ohne vorherige Anmeldung ist nicht möglich! Die maximale Teilnehmeranzahl beträgt 25 Personen.

Weitere Termine werden je nach Bedarf anberaumt und werden umgehend auf diesem Weg bekanntgegeben!

## SeniorInnen-Urlabsaktion

Wir möchten Sie hiermit informieren, dass seitens des Landes Steiermark bzw. des Sozialhilfeverbandes Bruck an der Mur, voraussichtlich auch 2017 wieder eine SeniorInnen-Urlabsaktion angeboten wird.

Es handelt sich dabei um einen einwöchigen Gratis-Urlaub in der Süd- bzw. Oststeiermark für Bezieher geringer Einkünfte, die bis Ende 2017 das 60. Lebensjahr vollenden, welche entweder kein oder höchstens ein Pflegegeld der Stufen 1 oder 2 beziehen.

Sollten Sie diese Voraussetzungen erfüllen und Interesse an dieser Aktion haben, ersuchen wir um **Anmeldung im Stadtamt Mariazell oder in den Bürgerservicestellen bis März 2017**. Spätere Anmeldungen können ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte Einkommensnachweise mitbringen.

## Gesundheitszentrum Mariazell – Psychosoziale Beratung

Im Gesundheitszentrum Mariazell bietet der Psychosoziale Dienst Bruck-Mürzzuschlag, Verein Rettet das Kind Stmk., ab Jänner 2017 psychosoziale Beratung, Psychotherapie und Information an.

Das Angebot richtet sich an Menschen in belastenden Lebenssituationen oder Menschen mit psychischen Erkrankungen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen.

Die telefonisch oder persönlich vereinbarten Beratungstermine bei der Klinischen Psychologin / Psychotherapeutin oder dem Klinischen- und Gesundheitspsychologen finden Donnerstag in der Zeit von 10.00 – 16.00 Uhr im 3. Stock des Gesundheitszentrums Mariazell statt.

Die Terminvereinbarung erfolgt über die Psychosoziale Beratungsstelle Kapfenberg unter der Telefonnummer 03862 / 22 413.

Die Inanspruchnahme des Angebotes ist kostenlos und kann aus eigener Initiative oder mit Zuweisung durch einen Arzt erfolgen.

## Meine Gemeinde/Deine Gemeinde

Auch im heurigen Jahr war die „Pensionisten Partie“ wieder aktiv und hat in 300 Stunden 31 Bankerl renoviert. Dies nahm unser Bürgermeister Manfred Seebacher zum Anlass, die Freiwilligen zu einem Abendessen in das GH Greifensteiner einzuladen. In seiner Dankesrede betonte der Bürgermeister die Tätigkeit der Ehrenamtlichen. Nicht nur bei solchen Renovierungsarbeiten sind sie sehr wertvoll, auch in sämtlichen Vereinen und Institutionen sind die Ehrenamtlichen eine wesentliche Unterstützung in unserer Gesellschaft, die auch weiterhin sehr gefragt sind. Auch in den nächsten Jahren wird die Aktion „Meine Gemeinde/Deine Gemeinde“ im Einsatz sein und Helfer sind jederzeit herzlich willkommen.

## Schneeschaufler gesucht!

In sämtlichen Ortsteilen der Stadtgemeinde Mariazell werden immer wieder Menschen gesucht, die in den Wintermonaten private Schneeräumdienste übernehmen könnten – hier besteht wirklich ein großer Mangel. Es werden daher dringend „Schneeschaufler“ gesucht – wer Interesse hat, möge sich im Stadtamt Mariazell, Tel.: 03882/22 44-11, melden.

Steirischer Bioabfall =  
**65.000 m<sup>3</sup>**  
Kompost im Jahr

Erklärfilm: „Der wertvolle Bioabfall“  
[www.kompost-biogas.info](http://www.kompost-biogas.info)

Das Land Steiermark  
Lebensressort

AWV  
Das Steirische Abfallwirtschaftsunternehmen

WKO  
Brotbacker- & Bäckerhandwerksteilnehmer STEIERMARK

arge kompost & biogas

Guter Boden liefert nährstoffreiche Früchte

Kompost bereichert Böden natürlich und nachhaltig

Biogene Abfälle sind Basis für den Kompost

NO PLASTICS!

Bioabfall für guten Kompost!  
arge kompost & biogas

WAS IST BIOABFALL?

Alle Abfälle biogener Herkunft aus Haushalt und Garten

## DIE KINDERGÄRTEN BERICHTEN

### Kindergarten Gußwerk Herbst- & Erntedankzeit im Kindergarten

Unser diesjähriges Erntedankfest haben wir gemeinsam mit **Pater Christoph**, unserem neuen Pfarrer, im Kindergarten gefeiert. Dabei haben wir den Bogen von der **Schöpfungsgeschichte** bis hin zu unseren mitgebrachten Gaben im „Erntedankkranz“ gespannt. Es war besonders feierlich und wir danken Pater Christoph für die erste, sehr erfreuliche und spürbar neugierige Begegnung mit unseren Kindern.



Foto: Nicole Schneck

Der Herbst trägt so manchen Zauber inne. Angefangen von seiner Farbenpracht, den vielen köstlichen Erntegaben, den Spinnennetzen und den zahlreichen Veränderungen in der Natur, beschäftigten wir uns auch mit der **Arche Noah** und traten dabei mit dem Schöpfergott in Beziehung. Im Sinnbild des Regenbogens schufen wir eine Verbindung zwischen Himmel & Erde. Wir spannten ein „**buntes Freundschafts-Kindergartennetz**“...

Besonders feierlich war unser gemeinsames Erntedankfest mit der Pfarrgemeinde. Wir Kindergartenkinder haben die Messfeier mitgestaltet, indem wir als „**Erntekönige**“ mit Krone, Erntedankkörbchen und einem Erntedankwagen kostbare Gaben zum Altar brachten. Ein ganz **besonderer Dank**



Foto: Nicole Schneck

gilt hierbei unseren **Kindergarteneltern**, die ihren Kindern den krönenden Abschluss unserer Erntedankzeit in der gemeinsamen Messfeier ermöglicht haben.

### Waldwoche in der Oisching

Der Wald hält so unendlich viele Tätigkeits-, Spiel- & Lernbereiche für Kinder parat, dass für uns eine Waldwoche gar nicht mehr wegzudenken wäre. Unsere Kindergartenkinder sind sehr intensiv mit dem Wald verbunden und bereits ein Stück weit im Wald daheim. So konnte auch in dieser Waldwoche – Mitte Oktober – wieder so viel Wertvolles für unsere Gruppe gewonnen werden. Die Kinder orientieren sich im Wald neu, entfalten sich ganz anders, agieren freier, knüpfen neue Freundschaften, entwickeln Teamgeist, messen Kräfte und vieles, vieles mehr. So haben wir in dieser Woche auch Unterschlupfe für Waldtiere & die Waldwichtel errichtet, ein Gemeinschaftslager gebaut, ein riesengroßes Waldmandala gelegt, eine Waldschatzsuche veranstaltet und Geschicklichkeitsnetze zwischen Baumstämmen gespannt. Allen voran bedanken wir uns bei **Familie Hans & Conny Lasinger**. Die ganze Woche durften wir in der Oisching, in ihrem Wald verbringen und am Ende unserer Waldwoche wurden wir von ihnen zur großzügigen „Wald-Würstljause“ eingeladen.

Ein herzlicher Dank gilt unseren Eltern, die **bei jeglicher Witterung „mitgespielt“** haben und dadurch den Kindern eine ganz besondere Woche ermöglicht haben. **DANKE!!! Danke, dass wir so unkomplizierte, wohlgesinnte und vor allem hilfsbereite (Taxidienst) Eltern haben!!!** Wir wissen das immer mehr zu schätzen...



Fotos: Nicole Schneck

### „Jetzt ist die Seele beim lieben Gott...“ – Allerheiligen & Allerseelen im Kindergarten

Rund um Allerheiligen haben wir Kinder uns mit dem Tod, der Trauer und dem Abschiednehmen beschäftigt. Es ist wichtig, diesen Bereich in das Leben zu integrieren und ihn nicht zu verdrängen, auszugrenzen oder gar zu tabuisieren. Kinder gehen mit dem Tod ganz natürlich um – das ist gut so.

Auch der Besuch am *Friedhof*, das Gestalten eines *Allerheiligengesteckes* sowie das *Allerheiligenstriezel-Backen*, gehören zu unserem jährlichen Ritual in dieser Zeit dazu.



Fotos: Nicole Schneck

## Laternenumzug & Wortgottesdienst zu Ehren des heiligen Martin

Unser Bestreben liegt darin, den christlichen Ursprung des Festes sowie den Sinn wertvoller Bräuche & Traditionen für die heutige Zeit in den Mittelpunkt zu rücken. Vor allem aber wollen wir den Kindern nahebringen, dass Nächstenliebe, Großzügigkeit und Hilfsbereitschaft auch heute unverzichtbare Werte im menschlichen Miteinander sind. **Der heilige Martin: Seine Botschaft ist heute aktueller denn je.** So haben wir Kindergartenkinder am 11. November in der Pfarrkirche gemeinsam mit **Superior Pater Michael Staberl** unser Martinsfest gefeiert. Der Wortgottesdienst wurde von uns Kindern mit Liedern, Gedichten, dem Martinsspiel und Gedanken zum „**LICHTTRÄGER-LICHTBRINGER sein**“ gestaltet. Von Sankt Martin lernen wir, wie wir miteinander teilen und uns gegenseitig beschenken können. So bringt nicht nur die hell leuchtende Laterne, sondern auch unser wohlwollendes Handeln Licht in diese Welt. Eine besondere Überraschung war ein Schattentheater, das für uns Kinder die Geschichte von „**Lumina – die Leuchtende**“, erzählt hat.

Am Ende haben wir dann noch Martinslichter und Martinsbrötchen miteinander geteilt. Danken möchten wir auch ALLEN, die etwas zum Gelingen des Martinsfestes beigetragen haben sowie den zahlreichen Mitfeiernden...



Foto: Erich Tributsch

## „Da hat ein ENGEL mich berührt“ – das NETZ zwischen Himmel & Erde...

...so lautet unser Themenschwerpunkt auf dem Weg durch den Advent, auf dem Weg zum Licht. Wenn wir an das Wort Engel denken, kommen uns Assoziationen wie: Schutz, Nähe, Erleuchtung, Rettung, Ermutigung,... in den Sinn. Engel schlagen eine Brücke, spannen ein Netz zwischen Himmel und Erde. Das Gesicht eines Engels

mag vielfältig, oft anders als wir es erwarten, sein. Manchmal ist ein Engel mitten unter uns. So wollen wir uns in der diesjährigen Adventzeit hier im Kindergarten auf die Suche machen. Wir suchen nach „**Engelserfahrungen**“, mit denen besondere Begegnungen, womöglich „**Engelsbegegnungen**“, gemeint sind. Augenblicke, die besonders schön sind, unser Herz erfreuen und in denen sich Himmel & Erde berühren. Dabei wird uns ein **ENGEL** begleiten, mit dem wir Tag für Tag im Dezember ein Stück des Adventweges gehen werden. Im täglichen Beisammensein lassen wir eine stetig wachsende Adventlandschaft entstehen.



Foto: Nicole Schneek

## Adventkranz binden & Adventkranzsegnung

Auch dieses Jahr haben wir gemeinsam mit **Frau Erber Hanni** unseren Adventkranz gebunden, der am Tag darauf in einer kleinen Adventkranzfeier von **Pater Christoph** gesegnet wurde. Wir bedanken uns dafür.



Fotos: Nicole Schneek

## Adventmarkteröffnung im Montanmuseum

Der traditionelle Adventmarkt gilt als besonderer Schwerpunkt im Kindergartenjahr. Vor allem, weil er für unseren Pfarrkindergarten eine ganz bedeutende Einnahmequelle darstellt. So ist es für uns Kindergartenkinder, denen der Reinerlös des Marktes zu Gute kommt – selbstverständlich, dass wir den Adventmarkt mit stimmungsvollen Liedern und adventlichen Gedichten jedes Jahr auf's Neue eröffnen.

Ein herzlicher Dank sei hierbei **Nelly Schimmer** ausgesprochen, die den Adventmarkt für uns mit unermüdlichem Einsatz, Herz & Hand organisiert. Ebenso gilt ein großes DANKE allen *fleißigen, treuen Helfern*, ohne deren Einsatz kein Markt möglich wäre. Zu guter Letzt danken wir unseren zahlreichen Besuchern, sowie *Superior Pater Michael Staberl*, *Stadtppfarrer Pater Christoph Pecolt* und unserem Bürgermeister *Manfred Seebacher*, die uns durch ihr Dasein und wohlwollende Grußworte Wertschätzung entgegen brachten.



Foto: Erich Tributsch

## Kindergarten Mariazell

Das Erntedankfest feierte heuer in der Basilika der neue Stadtppfarrer Pater Christoph mit uns. Voller Freude und Begeisterung erwartete er uns. Gemeinsam dankten wir für die vielen Gaben in unseren schön geschmückten Körben, welche die Eltern oder andere für die Kinder bereitet haben. Die anschließende Jause im Kindergarten schmeckte vorzüglich und eine beson-





dere Überraschung erwartete die Kinder danach im Turnsaal. Die Pädagoginnen und Betreuerinnen schlüpfen in die Rollen von Kasperl, Sepperl und der Großmutter und spielten für die Kinder das Stück „Kasperl und der Apfel“. Die Kinder hatten sichtlich Spaß daran und freuten sich über die lustige Darbietung.



Eine Besonderheit für die Gruppe Kunterbunt sind die monatlichen Waldtage mit Schwester Ruth, ihren Betreuerinnen und Helga Karlovitz. Jedes zweite Monat begleiten uns auch zwei geprüfte Waldpädagoginnen, welche uns dankenswerterweise Herr Diepold (Bundesforste) aus dem Halltal organisierte.

Im Vorfeld wurden die Eltern beim ersten Elternabend Anfang September darüber informiert, dass diese Tage bei jedem Wetter stattfinden. So waren die ersten Waldtage von Nieseln und Regen begleitet und wir machten viele, neue Erfahrungen. Die Kinder hatten viel, viel Spaß dabei. Die Tage im November waren von Schnee und Kälte gekennzeichnet und die Kinder erlebten eine ganz neue Situation mit vielen lustigen Rutschpartien. Der darauffolgende Tag war begleitet von viel Nebel und das Eis vom Vortag brach und unter der dünnen Eisdecke sahen die Kinder ganz, ganz viele „Wasserschlangen“, wie sie es nannten. Im Dezember begleiten uns wieder die Waldpädagoginnen und darauf freuen wir uns schon sehr.



Beim heurigen Martinsfest hatten zwei Pferde einen besonderen Platz. Frau Karoline Freistätter bot zwei Ponys an (wegen der Zweisamkeit). Auf einem saß „Martin“ (Benedek Sági) und auf dem anderen ihre Tochter Leonie. Die Pferde führten unseren Laternenzug vom Kindergarten bis zur Basilika an. In der Basilika angekommen nahmen die Kindergarten- und Hortkinder im großen Kreis Platz und mit Pater Christoph, Eltern, Großeltern, Verwandten und der Pfarrbevölkerung feierten wir gemeinsam das Fest des Teilens und des Helfens. Auch hier war eine Gruppe von Pferden dabei, deren Reiter allerdings den armen Bettler übersahen. Sankt Martin aber nahm sich nicht nur des einen Bettlers an, sondern noch weitere Arme baten um seine Hilfe, worüber sich „Jesus“ bei Martin bedankte. Nehmen wir unser Getauftsein ernst, so könnten wir mit dem Satz aus der Bibel „Was ihr dem geringsten meiner Brüder getan habt, habt ihr mir getan“ viel mehr Wirkung erzielen. Das gemeinsame Lied mit den Erwachsenen und der Orgelbegleitung „Weißt du wie viel Sternlein stehen“ versetzte viele Erwachsene in die eigene Kindheit zurück.

Nach der Segnung der selbstgebackenen Brezeln (gebacken von den Kindern und Betreuerinnen) gab es vor der Basilika nochmals einen Laternenkreis mit allen Mitfeiernden. Nach dem Schlusslied wurden die Brezeln geteilt und alle freuten sich über die Köstlichkeit. Die vielen Laternenlichter lösten sich in alle Himmelsrichtungen auf und mögen sie zu Hause weiterstrahlen und vom Frieden und Teilen künden.

## Kindergartenaufnahme

Alle Eltern, deren Kinder im kommenden Kindergartenjahr 2017/2018 den Kindergarten besuchen möchten, werden ersucht, die Einschreibung wahrzunehmen. Die Kindergartenaufnahme findet für alle Kindergärten (Gußwerk, Mariazell, St. Sebastian) im Stadtamt Mariazell statt. Die Aufnahme findet voraussichtlich Anfang März statt, wobei alle in Frage kommenden Kinder bzw. deren Eltern persönlich von der Stadtgemeinde angeschrieben werden.

## Kindergarten St. Sebastian

Viel, viel zu schnell sind die letzten Wochen im Kindergarten vergangen. Es freut uns sehr, dass sich alle „Kindergartenneulinge“ sehr gut bei uns eingewöhnt haben und wir eine sehr harmonische Gruppe geworden sind.

### Erntedankfest

Heuer durften wir mit Pater Christoph im Kindergarten unser Erntedankfest feiern. Wir hörten die Schöpfungsgeschichte und überlegten, wie wir auf unsere Umwelt oder Mitmenschen besser achten könnten.



Erntedankfeier mit Pater Christoph



David segnet Pater Christoph

Mit geschmückten Leiterwagen und selbstgebastelten Erntekörbchen gestalteten wir auch die Erntedankmesse in der Basilika mit. Für unsere neuen Kindergartenkinder war dies der erste öffentliche „Auftritt“.



Erntedankfeier vor der Basilika  
Foto: Hulatsch Jessica

### Herbst

Den Herbst genossen wir – wir spürten den kalten Herbstwind – wir spielten mit den Herbstblättern – machten einige Herbstspaziergänge - ...



Foto: Bröderbauer Sabine

Bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ machten wir natürlich auch mit. Mit einem kleinen Beitrag von jedem Elternteil gingen wir alle gemeinsam einkaufen. Schön, dass auch wir anderen Kindern eine Freude machen können.



Foto: Bröderbauer Sabine

### Laternenfest

„Ein bisschen wie St. Martin möchte ich sein“... dieser Schwerpunkt begleitete uns die Martinszeit hindurch. Viele Omas, Opas, Tanten, Geschwister, ... besuchten das Laternenfest, das wie immer im Kindergarten stattfand. Nochmal ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Einen besonders großen Dank an alle Halltaler Bauern, die Eier für unseren Waffelteig gespendet haben.



Ben, Magdalena, David  
Foto: Freycer Andrea



Leonie, Fabian, Sebastian, Andrea  
Foto: Bröderbauer Sabine

Immer wieder ist es uns ein großes Anliegen, anderen Menschen Freude zu bereiten – und darum besuchten wir die Bewohner des **Pflegeheims in St. Sebastian**. Der Gegenbesuch fand beim Laternenfest statt – DANKE für euren Besuch!



Foto: Freycer Andrea

### Elternabend

Zum ersten Mal wurde von den Pädagoginnen des Mariazellerlandes



Foto: Bröderbauer Sabine

ein regionaler Elternabend zum Thema „Sexualerziehung – Was muss ich wann wissen?“ organisiert. Dieser Infoabend fand im Kindergarten bei uns in St. Sebastian statt.

Bedanken möchten wir uns auch bei der **Firma LEDACOLOR** für die großzügige Materialspende: Schwungtuch, Filzstifte, Kegel, Turnelemente, ...

Seit Oktober haben wir Zuwachs durch zwei Praktikantinnen bekommen. Stefanie Pierer und Antonia Sandner, Schülerinnen der 3. Klasse BAfEP, besuchen uns jeden Mittwoch. Liebe Steffi und Antonia, wir haben euch jetzt schon richtig in unser Herz geschlossen!



Foto: Bröderbauer Sabine

Natürlich gratulieren wir auch dieses Mal unseren Kindern zum Geburtstag!



Johanna 5 Jahre, Valentina 5 Jahre, Ellena 4 Jahre, Ben 5 Jahre

Foto: Bröderbauer Sabine

Wir wünschen euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr!!!



Foto: Antonia Sandner

## VOLKSSCHULE MARIAZELL



**Alle aktuellen Informationen und Aktivitäten entnehmen Sie bitte unserer Homepage der VS Mariazell:**  
[www.vs-mariazell.at](http://www.vs-mariazell.at)

## N M S Mariazell

## Neue Mittelschule Mariazell Polytechnische Schule Mariazell

### 10 Jahre „Tag der Lehre“ im Mariazellerland

Bereits zum zehnten Mal öffneten Betriebe der Region ihre Türen für Schülerinnen, Schüler und deren Eltern. Organisiert wurde diese Veranstaltung von der Polytechnischen Schule in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten sich von den Leistungen der heimischen Betriebe überzeugen und erhielten Informationen über rund 30 verschiedene Lehrberufe.

Als Ehrengäste konnten NMS-Leiterin Anna Lechner und PTS-Klassenvorstand Johann Hölblinger den für Mariazell zuständigen Pflichtschulinspektor Ferdinand Paller, Mariazells Vizebürgermeister Michael Wallmann und den WK-Vertreter Dr. Walter Flecker begrüßen.





Fotos: PTS Mariazell

## LANGE NACHT DER BÜCHER

Lesebegeisterte Schüler und Schülerinnen sowie deren Eltern besuchten am Donnerstag, 24.11.2016, die Buchausstellung in der Schulbibliothek der NEUEN MITTELSCHULE in Mariazell.

In der Zeit von 17.30 bis 20.30 Uhr war es möglich, in Büchern zu schmökern, Weihnachtsgeschenke zu kaufen oder einfach nur in der Bibliothek einen geruhsamen Abend zu verbringen. Mit dem Rabatt des Erlöses der verkauften Bücher, die von der Fa. Leykam (Bruck/Mur) zur Verfügung gestellt wurden, können neue Bücher für die Schulbibliothek erworben werden. Vielen herzlichen Dank an alle Einkäufer und Einkäuferinnen!

*Dipl.-Päd. Ingrid Knoll, BEd*



Fotos: NMS Mariazell

## Poly-Schüler beim Lehrlingscasting

Sieben am Bau- und Baunebengewerbe interessierte Schüler der Polytechnischen Schule nahmen durch Initiative von Klassenvorstand Johann Hölblinger Ende November in der Bauakademie Übelbach am Lehrlingscasting teil. Im praktischen Teil mussten die Schüler in zwei Stunden einen Kamin mauern, im theoretischen Teil konnten sie in den Bereichen Deutsch, Mathematik, Allgemeinwissen und Sport ihr Wissen und Können unter Beweis stellen.

Baulehrlinge in Österreich erhalten ein einzigartiges Rüstzeug: Zusätzlich zur Ausbildung im Lehrbetrieb und in der Berufsschule verbringen Baulehrlinge bis zu neun Wochen an einer Bauakademie. In diesen Einrichtungen erlernen und vertiefen die zukünftigen Facharbeiter im intensiven Training mit erfahrenen Ausbildern alle notwendigen fachpraktischen Fertigkeiten.

Bei unserer ortsansässigen Firma Hölblinger-Zeffer-Dallago-Krejca haben unsere Schüler die Möglichkeit, die Berufe Maurer, Schalungsbauer, Platten- und Fliesenleger, Zimmerer und Spengler zu erlernen.



Fotos: Johann Hölblinger



## Tag der Musikschule

Zum alljährlichen Tag der Musikschule Mariazellerland gab es am 27. September eine „Quizreise ins Musikland“. Den 105 Volksschülern der Mariazellerlandregion wurde dabei in einem einstündigen Konzert das breit gefächerte Instrumentenangebot vorgestellt und Wissenswertes aus der Musikwelt erzählt. Den süßen Abschluss bildete das Dixielandstück „Icecream“ samt Eislutscher für alle.



Fotos: Musikschule Mariazellerland

## Übergabekonzert des Begabtenförderungsfonds

Der Begabtenförderungsfonds für talentierte junge Musiker der Region Mariazellerland übergab bei einem feierlichen Konzert am 22. Oktober 2016 in der neu renovierten evange-



Foto: Mag. Hannes Haider

1. Reihe: Bastian Taberhofer, Vanessa Hechenberger, Anika Kraft; 2. Reihe: Lara Ofner, Sara Schneck, Laura Ulrich, Katharina Brandl, Beatrice Kalteis; 3. Reihe: Lukas Holzer, Tobias Sommerer, Juliana Fisch, Manuel Harant; (nicht am Bild: Florian Digruber)

lischen Kirche in Mitterbach am Erlaufsee finanzielle Unterstützungen an 13 MusikerInnen. Erfolgreich abgelegte Prüfungen oder Wettbewerbsteilnahmen, der Besuch von Fortbildungskursen/Seminaren und der Ankauf von hochwertigen Instrumenten sind die Vergabekriterien dieses Fonds. Die Initiatoren Peter Größbacher, Musiklehrerin Claudia Pramner und Musikschuldirektor Mag. Hannes Haider freuten sich über die ansprechenden musikalischen Leistungen sowie über das rege Publikumsinteresse.

## Besuch der Musikschule Esztergom

Die Städtepartnerschaft zwischen Mariazell und dem ungarischen Wallfahrtsort Esztergom wird derzeit auf musikalischer Ebene intensiviert: Nach einem Konzertausflug unseres Jugendblasorchesters „Kiddy-Band“ im vergangenen Juni nach Ungarn fand nun von 24. bis 26. November 2016 ein Gegenbesuch von 35 Schülern und Lehrern der „Zsolt Nandor“ Musikschule Esztergom statt. Neben einem intensiven Besichtigungsprogramm wurde vom hervorragend musizierenden Jugendstreicherorchester eine Abendmesse und die Adventeröffnungsfeier mitgestaltet und ein einstündiges Konzert in der Basilika gegeben. Dass die Musik Brücken bauen kann, wurde dabei in einer Zeit, in der Völkerverständigung wichtiger denn je ist, eindrucksvoll bewiesen.



Fotos: Mag. Hannes Haider

## KULTURELLES

### Weihnachtsblasen

Samstag, 24. Dezember 2016, 17.00 Uhr –  
Basilika Mariazell

Die Stadtkapelle Mariazell lädt auch heuer wieder zum traditionellen Weihnachtsblasen am Heiligen Abend in der Basilika Mariazell ein.

**Traditionelles Weihnachtsblasen am Heiligen Abend  
im Gemeindefriedhof Gußwerk**

Samstag, 24. Dezember 2016, 17.00 Uhr

### Kolumbien - Ecuador - Galapagos Multivision von Werner Simi

Mariazell/St. Sebastian – Volksheim

Freitag, 30.12.2016, 19.30 Uhr

Karten an der Abendkasse

Meine erste Südamerikareise führte mich 1982 nach Ecuador. Nun bin ich viele Jahre später in dieses faszinierende Land zurückgekehrt. Vieles hat sich verändert, aber das Land ist weiterhin eindrucksvoll und vielfältig. Die **Tierwelt der Galapagosinseln**, **schneebedeckte Gipfel** mit 6.000 m hohen Vulkanen, **indianische Märkte** und **tropischer Regenwald**, all das ist auf einem relativ kleinen Raum erlebbar. Das nördliche Nachbarland **Kolumbien** stand lange Zeit nicht auf der touristischen Landkarte. Mittlerweile kann man sicher durch Kolumbien reisen und eines der interessantesten Länder Südamerikas kennenlernen. Besonders die äußerst freundliche Bevölkerung macht Kolumbien zu einem lohnenswerten Reiseziel. Auch hier gibt es zahlreiche Nationalparks, **Kolonialstädte** und die eindrucksvolle **Kaffeezone** zu entdecken. Begleiten Sie mich durch diese beiden beeindruckenden Länder!

- **Quito, eine faszinierende Kolonialstadt**
- **Markt von Otavalo – Indiofest in Peguche**
- **Laguna Quilota und Laguna Cuicocha (Kraterseen)**
- **Wanderungen im Gebiet des Cotopaxi und Chimborazo**
- **Unterwegs am Rio Napo**
- **Mit der Eisenbahn zur Teufelsnase**
- **Cuenca und der Nationalpark „El Cajas“**
- **Galapagosinseln**
- **Bogota und das großartige Goldmuseum**
- **Blumenfest in Medellin**
- **Cartagena, die Perle der Karibik**
- **San Agustin, geheimnisvolle indianische Schätze**
- **Tatacoawüste ...**



Fotos: Werner Simi



Foto: www.mariazell.at

Theater  
im Stadl   
KREUZBERG - MARIAZELL

### Märchen – Der Räuber Hotzenplotz – Teil 3

Vorstellungen um 18.00 Uhr:

Montag, 26. Dezember, Freitag, 30. Dezember 2016

Sonntag, 1. Jänner, Donnerstag, 5. Jänner

Samstag, 7. Jänner 2017

**Zusatzvorstellung in den Wiener und  
NÖ Semesterferien:**

Sonntag, 5. Februar 2017

**Eintrittspreise:**

Vorverkauf: € 8,-, Abendkasse: € 10,-

**Kartenvorverkauf:**

Trafik Girrer, Tel.: 03882/2428

Theaterhandy: 0676/93 33 577

[www.mariazell.at/theaterstadl](http://www.mariazell.at/theaterstadl)



**K.O.M.M.**  
KULTURVEREIN  
www.kommpost.at

Das Neujahrskonzert in Mariazell ist für mich immer sehr besonders und emotional. Es ist fast wie ein „Nachhausekommen“ zu den mir in all den Jahren wichtig gewordenen Menschen.

Ich freue mich sehr auf Sie!  
Russell McGregor - Dirigent

**SCHENKEN SIE MUSIK**

Eintrittskarten für das Mariazeller

## Neujahrskonzert 2017

Johann Strauss Ensemble  
Dirigent Russel McGregor

**Montag, 2. Jänner 2017**  
Raiffeisensaal Mariazell (Hauptplatz)

**NACHMITTAGSKONZERT** Beginn: 16:30 Uhr  
**ABENDKONZERT** Beginn: 19:30 Uhr

Vorverkauf ab 5. Dezember 2016 im Tourismusverband Mariazeller Land  
Hauptplatz 13, 8630 Mariazell, Tel. 03882 / 23 66.  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr

Vorverkauf € 29,- • Abendkassa € 32,- • Schüler, Lehrlinge, Studenten € 10,-

Auf Ihren Besuch freut sich der Kulturverein K.O.M.M. und das Kulturreferat der Stadtgemeinde Mariazell.



**Weichselbodner Volksbühne**

**Theateraufführung**

„Dachschaden“  
Lustspiel in 3 Akten

Stefanitag, 26.12.2016 um 15,00 Uhr  
und 19,30 Uhr

Freitag, 30.12.2016 um 19,30 Uhr

im Volksheim in Weichselboden  
Eintritt: € 5,00

Kartenvorverkauf: Trafik Mosbacher, Gußwerk  
Trafik Girrer, Mariazell  
Hans L. 0664 5745957

Auf Ihren Besuch freuen sich die Mitwirkenden

## HEIMATHAUS MARIAZELL

### Ein feierlicher Tag im Heimathaus

Aus der Sammlung und dem Nachlass von Manfred Gottschaller aus München wurden am 20. September 2016 dem Mariazeller Heimathaus kostbare Exponate, mit Bezug zu Mariazell, überreicht. Möglich war dies durch die Vermittlung von Botschafter Prof. Dr. Günther A. Granser, dem Ehrenpräsidenten des Mariazeller Heimathauses.

Nach einem kurzen Stadtrundgang wurde am Vormittag bei der heiligen Messe am Gnadenaltar in der Basilika der Verstorbenen der Familien Gottschaller und Granser gedacht. Anschließend erfolgte in den Wallfahrtsräumen des Heimathauses, im Rahmen einer kleinen Feier, die Übergabe.

Im Beisein von Bürgermeister Manfred Seebacher, Gemeinderat Hannes Reiter sowie der Familie Beate und Prof. Günther Granser nahm der Museumsobmann Andreas Schweighofer



Foto: mariazellenland-blog

die Kostbarkeiten von Frau Vroni Gottschaller mit großer Freude entgegen.

Bei den Dankesreden wurden einmal mehr die Wichtigkeit der Dokumentation der regionalen Geschichte im Heimathaus betont und die Besonderheit des Museums und dessen Stellenwert gewürdigt.

### Mariazeller Loden-Janker für Damen

Fast ein Jahr nach der erfolgreichen Präsentation des Herren-Jankers – nach Vorlage des Jankers der Krupp-Jäger – wurde am 8. Oktober am Almboden im Heimathaus der Mariazeller Loden-Janker für Damen vorgestellt.

Entstanden ist dies durch die Kooperation Mariazeller Heimathaus mit dem Hause Caj. Arzberger. Ein weiterer Schritt zur Abrundung der Grundausrüstung mit praktischem „G‘wand“ für Mann und Frau mit Freude an der Tracht.

Die Umsetzung ist durch das partnerschaftliche Zusammenwirken von Wirtschaft, Kultur und Traditionspflege möglich. Von Freunden für Freunde! Der Damen-Janker trägt die Handschrift von Gabi Arzberger. Edel das Material, überzeugend der Schnitt, fein abgestimmt die Farben.

Weicher, leichter Loden in Kombination mit traditioneller Stickerei, feinen Nähten und Knöpfen aus echtem Hirschhorn. All diese „guten Zutaten“ verarbeitet zu einem überaus tragbaren Kleidungsstück mit hervorragendem Schnitt.

Der Janker wird beim Kauf im Kaufhaus Arzberger mit den Initialen der Trägerin personalisiert. Tracht hat etwas Besonderes

und signalisiert sowohl Individualität als auch Zugehörigkeit. Der 8. Oktober war der Tag der Frauen im Heimathaus. Zahlreiche geladene Gäste wurden durch Anna Wansch, die stellvertretende Museumsobfrau, begrüßt. Gabi Arzberger präsentierte das, nach altem Muster, neu kreierte Stück.

Wir sagen Danke für den gelungenen Abend: dem Tannberger Viergsang mit ihren stimmungsvollen Liedern, an Familie Kroneis – Hotel Drei Hasen – für die professionelle Rundumversorgung, an die Mooshubenwirtin Sigi für das reichhaltige und köstliche Buffet und an Familie Hagn – Weingut Mailberg – für den ausgezeichneten Wein. Und nicht zuletzt ein großes Danke an die Kuratoriumsmitglieder und die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen für ihr Engagement.

Einen ganz besonderen DANK aber an das Kaufhaus Arzberger für die abermalige Unterstützung. Denn der Mariazeller Loden-Janker wärmt und nützt nicht nur dem, der ihn trägt, sondern auch dem Heimathaus Mariazell. Vom Verkaufspreis des Herrenjankers (€ 549,-) fließen € 150,- als Unterstützung direkt an das Mariazeller Heimathaus, so auch beim Damenjanker, welcher um € 499,- beim Arzberger ab sofort erhältlich ist und unser Heimathaus mit € 140,- pro verkauftem Stück unterstützt.

Das Museum „Heimathaus Mariazell“ feiert 2017 sein 40-jähriges Jubiläum. Aber schon seit 1967 arbeiteten Ehrenamtliche – allen voran Walter Arzberger sen., Immaculata Waid, BM.

Josef Potzgruber und Theodor Fluch – am Aufbau der Sammlungen. Das führte im Jahre 1977 zur Gründung des heutigen Museums. Kontinuierlich werden die Sammlungen ergänzt und museumspädagogisch präsentiert. 2013 eröffnete das Natur- und Jagdmuseum. Das interessante Thema Jagd kann schon besichtigt werden. Der Zubau „Geschichtsspeicher“ wurde nun fertiggestellt und wird die Naturausstellung aufnehmen. So wird Natur vor allem auch für unsere jungen Museumsbesucher in Zukunft „begreifbar“ vermittelt.



Foto: Patrick Weissenbacher

Gabi Arzberger präsentiert den Mariazeller Lodenjanker für Damen.

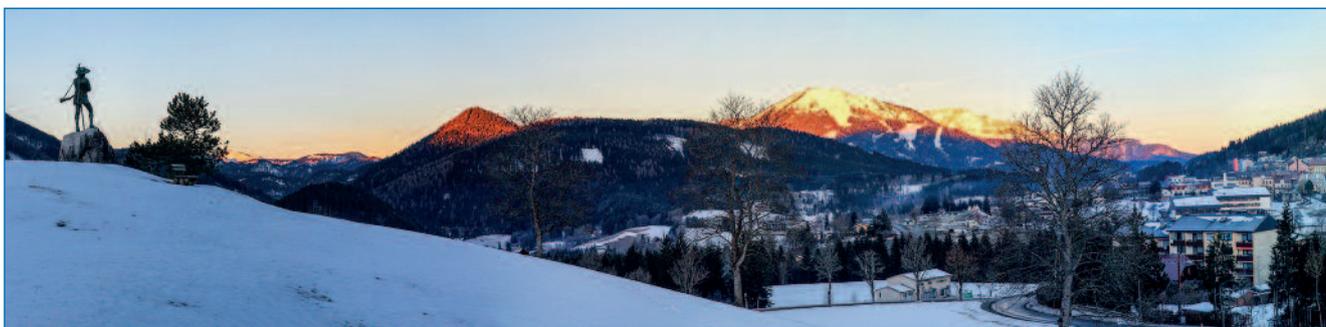


Foto: Josef Sommerer

*Die Redaktion von „Unser Mariazell“ sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde Mariazell wünschen den Lesern der Gemeindezeitung, allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ebenso wie den Gästen unserer schönen Stadt ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest sowie für das kommende Jahr 2017 viel Glück, Erfolg und Gesundheit.*

*Herzlichst Ihr Stadtrat Helmut Schweiger*

## Impressum

**Redaktionsschluss** für die 1. Ausgabe 2017 ist der **24. März 2017**. Beiträge, die uns nach diesem Zeitpunkt erreichen, können bei dieser Ausgabe ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden. Dies vor allem deshalb, weil die jeweiligen Termine für den Druck der Zeitung bereits im Voraus mit der Druckerei fixiert werden müssen. Wir bitten um Verständnis!

**Medieninhaber und Herausgeber:** Stadtgemeinde Mariazell, A-8630 Mariazell. Redaktion: Stadamt Mariazell. Verantwortlicher Redakteur: Stadtrat Helmut Schweiger. Alle: A-8630 Mariazell, Pater Hermann Geist-Platz 1, Tel.: 03882/22-44-210, E-Mail: [helmut.schweiger@mariazell.gv.at](mailto:helmut.schweiger@mariazell.gv.at)

**Hersteller:** Druckerei Bachernegg GmbH, Werk-VI-Straße 31, A-8605 Kapfenberg, Tel.: 03862/23862, E-Mail: [druckerei.bachernegg@aon.at](mailto:druckerei.bachernegg@aon.at).

**Grundlegende Richtung des periodischen Mediums:** Amtliche Berichterstattung der Stadtgemeinde Mariazell über das kommunale Leben in der Gemeinde.

## FREIWILLIGE FEUERWEHREN

### Freiwillige Feuerwehr Mariazell

Am 15. Oktober hat in St. Katharein an der Laming die Atemschutzleistungsprüfung (ASLP) in Bronze und Silber stattgefunden. Aus dem Mariazellerland sind dazu drei Atemschutztrupps für das Leistungsabzeichen in Bronze angetreten.

Die Feuerwehr Mariazell war mit zwei Atemschutztrupps vertreten. Der dritte Atemschutztrupp wurde erstmalig mit Feuerwehrmitgliedern aus drei verschiedenen Feuerwehren (FF-Gußwerk, FF-Gollrad, FF-Mariazell) zusammengestellt. Unter der Leitung von Jürgen PAUKNER und Oliver BEIGEL, wurde fünf Wochen lang gemeinsam im Rüsthaus Mariazell trainiert. (Siehe Bericht vom 13. Oktober 2016)

**Atemschutzwart Jürgen Paukner meint dazu:** „Gerade in Zeiten wo es auf Grund der Abwanderung immer schwieriger wird neue Feuerwehrmitglieder zu bekommen und zugleich die Aufnahmekriterien zum Atemschutzträger noch schwerer werden, ist es mir sehr wichtig noch besser und noch mehr mit den bestehenden Kameraden – auch aus anderen Feuerwehren – zusammen zu arbeiten. Gerade im Ernstfall brauche ich Atemschutzträger, auf welche ich mich verlassen kann. Ganz egal von welcher Feuerwehr. Ich bin sehr stolz auf meine Mannschaft“.

Wie das tolle Ergebnis zeigt, hat sich dieses harte Training auch gelohnt. Alle drei Trupps holten sich das Leistungsabzeichen in Bronze. Der Trupp „Mariazell 2“ war sogar eine von gesamt zwei Trupps, die diese Prüfung fehlerlos bestand. Die Überreichung der Leistungsabzeichen wurde im Anschluss in würdiger Form und musikalisch umrahmt durchgeführt. Im Namen aller KameradenInnen gratulieren wir recht herzlich zu dieser außergewöhnlichen Leistung.



Fotos: FF Mariazell

### Freiwillige Feuerwehr Gollrad

Am 7. November 2016 wurde der FF Gollrad von der Firma Rosenbauer im Werk Neidling St. Pölten ein neues HLF-Einsatzfahrzeug übergeben. Dieses Einsatzfahrzeug verfügt über einen 300 Liter-Tank, eine Tragkraftspritze TS 12, eine Schaum-ausrüstung sowie eine Verkehrsleiteinrichtung und entspricht somit den gesetzlichen Anforderungen für Brand und Technische Einsätze.



Foto: FF Gollrad

### Brand aus – FÜR IMMER !

Die FF Weichselboden hat sich per 1. 12. 2016 aufgelöst. Wir waren leider mangels an Personal nicht mehr in der Lage, unseren freiwilligen Feuerwehrdienst aufrecht zu erhalten. Es wären auch Neuanschaffungen im kommenden Jahr hinzugekommen, die uns finanzielle Probleme bereitet hätten. Auch Neuwahlen wären im nächsten Jahr durchzuführen gewesen,

dazu stellte sich der langjährige Kommandant Herbert Plachel, nach 25-jähriger Tätigkeit, nicht mehr zur Verfügung. Wir bedanken uns bei allen Verantwortungsträgern für die vorbildliche Unterstützung. Allen Einsatzorganisationen im Mariazellerland herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Besonderer Dank an die Bevölkerung im Löschbereich der FF Weichselboden, für die respektvolle Anerkennung, allen Gönnern und Freunden gebührt unsere Hochachtung. Nach nahezu 88 Bestandsjahren verabschieden sich die Kameraden der FF Weichselboden mit Gut Heil und herzlichem Dank.

Herbert Plachel, ehem. Kommandant der FF Weichselboden PS.: Bitte unterstützen wir alle unsere freiwilligen Feuerwehren im wunderschönen Mariazellerland!



Foto: FF Gollrad

## **Friedenslicht von Betlehem am Heiligen Abend, 24. Dezember**

### **Freiwillige Feuerwehr Mariazell**

**6.00 Uhr – Friedenslichtübernahme bei der Roratemesse in der Basilika**

**9.00 – 11.00 Uhr – Übergabe des Friedenslichtes im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Mariazell (Eingang Wiener Straße) sowie in der Bürgerservicestelle St. Sebastian und in der ehemaligen Volksschule Halltal.**

Ihre Spenden werden für einen wohltätigen Zweck verwendet. Auf Ihr Kommen freut sich die Feuerwehrjugend Mariazell. *Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Mariazell wünscht allen Gemeindebürgern des Mariazellerlandes ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2017!*

### **Freiwillige Feuerwehr Gußwerk**

Auch heuer verteilen wir in Gußwerk das Friedenslicht von Betlehem.

**8.00 – 12.00 Uhr im Rüsthaus Gußwerk**

**9.00 – 9.30 Uhr Gasthof zur Post Leodolter Wegscheid**

**In den Ortsteilen Greith und Wegscheid wird das Friedenslicht zu den Haushalten gebracht.**

Ihre Spenden werden für einen wohltätigen Zweck verwendet.

Auf Ihr Kommen freut sich die Feuerwehrjugend Gußwerk.

*Die Freiwillige Feuerwehr Gußwerk möchte sich bei allen Gönnerinnen und Gönnern für das abgelaufene Jahr 2016 recht herzlich bedanken und wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!*



## **ROTES KREUZ MARIAZELLERLAND**

Das Rote Kreuz Mariazellerland blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2016 zurück. Neben der Anschaffung eines neuen Notarztfahrzeuges sind wir froh, am Areal des ehemaligen LKH ein neues Zuhause gefunden zu haben. Im Oktober fand die feierliche Eröffnung unserer neuen Dienststelle statt, wobei

hohe Vertreter des Steirischen Roten Kreuzes und der Steirischen Landespolitik anwesend waren. Wir danken herzlich allen Verantwortlichen, die ermöglicht haben, dass nach der Bergrettung, der Freiwilligen Feuerwehr und der Polizei nun auch wir eine moderne Unterkunft bekommen haben.



Fotos: Rotes Kreuz Mariazellerland

An dieser Stelle möchten wir die Bevölkerung bereits jetzt herzlich zu unserem **Tag der offenen Tür am 22. April 2017** einladen. Dort wird es Gelegenheit geben, Einblick in unsere neuen Räumlichkeiten und die Tätigkeiten des Roten Kreuzes zu gewinnen. Nähere Informationen zum Rahmenprogramm gibt es im Frühjahr!

Sehr herzlich gratulieren wir Dr. Patrick Killmaier und seinem Team zur erst kürzlich erfolgten Eröffnung des Gesundheitszentrums. Die bisherige Zusammenarbeit zwischen dem Gesundheitszentrum und dem Roten Kreuz funktioniert sehr gut, wir freuen uns, auch weiterhin gut miteinander arbeiten und für das gesundheitliche Wohl der Bevölkerung sorgen zu dürfen.

Weiters weisen wir Sie auf die nächsten anstehenden **Erste-Hilfe-Kurstermine** hin:

#### **16-Stunden-Kurs**

6., 13., 20. & 27. Februar 2017 jeweils ab 17.30 Uhr

#### **Führerscheinkurs**

18. Februar 2017 ab 9.00 Uhr

**Anmeldung unter:** [www.rotekreuz.at/steiermark](http://www.rotekreuz.at/steiermark) oder Tel.: 0800/222 144; Der genaue Ort wird noch bekannt gegeben!

*Abschließend wünschen wir der gesamten Bevölkerung ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

*Für das Rote Kreuz  
Ortsstellenleiterin Andrea Prenner*

## ÖBRD MARIAZELLERLAND

Die Bergretter der Ortsstelle Mariazellerland möchten sich mit einem kurzen Rückblick vom 2016er Jahr verabschieden. Wurden in den letzten Jahren von Ski- und Rodelpisten von Bergrettern bis zu 20 verletzte Personen versorgt und geborgen, so konnten wir in der vergangenen Wintersaison, auf Grund von Schneemangel und eingeschränktem Pistenbetrieb 5 Pistenbergungen verzeichnen.

In den vergangenen Jahren berichteten wir von Alpineinsätzen, die immer – meist auch positiv – abgeschlossen werden konnten. 2016 war dies leider nicht der Fall. 8 Personen konnten aus alpinem Gelände bei Such- und Bergeinsätzen aufgefunden, versorgt und geborgen werden. Ein Sucheinsatz nach einem vermissten Wanderer führte trotz tagelanger Suche zu keinem Erfolg. Bergretter unserer Ortsstelle waren über 700 Stunden im Suchgebiet unterwegs, waren aber auch mit der Vorbereitung und Organisation dieses Sucheinsatzes betraut, welcher ohne die Mithilfe der anderen Einsatzorganisationen und Institutionen so nicht möglich gewesen wäre. Neben unserer Ortsstelle waren mit dabei: Bergretter der Ortsstellen des Gebiets Hochschwab, Wildalpen und Mitterbach, Freiwillige Feuerwehren des Abschnittes Mariazell, Wildalpen, Mitterbach, Turnau, St. Ilgen und Mixnitz, Hundeführer von Bergrettung, Rotes Kreuz und Polizei, die Alpinpolizei, das Kriseninterventionsteam sowie Hubschrauber vom BMI. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Danke an alle Helfer für die Unterstützung und die konstruktive Zusammenarbeit und für 3.550 (10 Tage, 366 Einsatzkräfte) geleistete Stunden.

Zusätzlich zu diesen Einsätzen wurden, wie auch in den letzten Jahren, Übungen, Kurse und Schulungen abgehalten und besucht, um für unsere Bereitschafts- und Einsatzdienste bestens gerüstet zu sein.

Dieses Jahr standen zwei Kameraden im Mittelpunkt, welche seit Jahrzehnten für unsere Ortsstelle und auch den Österreichischen und Steirischen Bergrettungsdienst tätig sind. Für verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Rettungswesens wurden folgende Kameraden ausgezeichnet und geehrt:

Für 25 Jahre Sepp Fluch. Sepp war jahrelang Einsatzleitstellvertreter und ist neben seiner Bergrettertätigkeit auch als Canyoningretter aktiv. Für 50 Jahre Ing. Franz Fidi. Franz ist nicht „nur“ Bergretter, er war auch Bundesfunkreferent. Als Landesfunkreferent für die Stmk. Bergrettung hat er mit seinem Fachwissen die Umsetzung des Digitalfunks realisiert. Wir möchten uns bei den Jubilaren für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken und wünschen ihnen noch viele unbeschwerte Stunden in unserer Gemeinschaft.

*Zu guter Letzt bleibt uns nur ein herzliches Dankeschön an alle unsere Freunde und Förderer für die großzügigen Unterstützungen zu sagen und wünschen allen ein friedvolles und unfallfreies Bergjahr 2017!*

*Franz Tributsch, Ortsstellenleiter*



Foto: Nicole Schmied

**alpenverein**   
mariazellerland

### **Rückblick auf das Alpenvereinsbergjahr 2016**

Wieder ist Winter, die Nächte wurden länger und es ist Zeit für einen kurzen Rückblick auf das Bergjahr 2016.

**Die besonderen Höhepunkte im vergangenen Jahr waren:**

- Die Schitourenwoche in Norwegen.
- Die Einweihung des renovierten Buchalmkreuzmarterls am Dürriegel.

- Die Erneuerung eines Steges in der Salzaklamm mit Unterstützung der Facharbeiter vom Bauhof der Stadtgemeinde Mariazell.
  - Die schönen und gut besuchten Wanderungen unserer Senioren.
  - Der Sektionsausflug auf den Loser im Salzkammergut.
  - Die Wanderung auf den Fallenstein mit den Asylwerbern.
  - Die Besteigung des 8.201 m hohen Cho Oyu ohne Sauerstoff, von unserem Obmannstellvertreter Georg Krautgartner.
- Vielen Dank an alle Mitglieder unserer Sektion für die Unterstützung durch ihren Mitgliedsbeitrag. Nur so können wir unserer wichtigen Aufgabe, die Instandhaltung der vielen Wanderwege in unserer Region, erfolgreich nachkommen.



*Ich wünsche im Namen aller Vorstandsmitglieder besinnliche Weihnachten und alles Gute, viel Gesundheit und viele schöne Stunden in unserer herrlichen Bergwelt im NEUEN JAHR.*

Besuchen Sie unsere Homepage [www.alpenverein.at/Maria-zellerland](http://www.alpenverein.at/Maria-zellerland). Hier finden Sie alles über unsere Touren und Aktivitäten.

**Franz Fidi, Obmann**



Fotos: ÖAV-Mariazellerland



**Wirtschaftskammer Steiermark**  
Regionalstelle Mürztal-Mariazellerland



Rund 50 steirische Wirtinnen, die seit vielen Jahren mit besonderem Engagement und Gastlichkeit die steirische Wirtshauskultur prägen, wurden in Bad Radkersburg mit der Goldenen Wirtinnenrose ausgezeichnet. Die Sparte Tourismus der Wirtschaftskammer Steiermark würdigt damit alle zwei Jahre die besonderen Verdienste heimischer Wirtinnen.

Aus allen steirischen Regionen sind die rund 50 Preisträgerinnen ins Congresszentrum Zehnerhaus nach Bad Radkersburg angereist, um ihre verdienstvolle Auszeichnung entgegen-

zunehmen. Gewürdigt wurden Wirtinnen, die bereits auf eine lange Karriere im steirischen Gastgewerbe zurückblicken, mindestens 55 Jahre alt sind und besondere Verdienste für die steirische Gastlichkeit erworben haben. Sie wurden aus allen Bezirken beziehungsweise Regionen der Steiermark nominiert.

Für das Mariazellerland ging die Wirtinnenrose heuer an:

- Elfriede Leodolter (Gasthof Leodolter, Gußwerk)
- Christine Blumrich (Gußwerk)



Foto: Fischer

## Tag der Lehre in Mariazell

Schon traditionell ist der „Tag der Lehre“ in Mariazell. Bereits zum zehnten Mal öffneten Betriebe der Region ihre Türen für Schülerinnen, Schüler und deren Eltern. Organisiert wurde diese Veranstaltung von der Polytechnischen Schule in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer. SchülerInnen und Eltern werden an diesem Tag in der Schule begrüßt und gehen dann zu jeweils 3 Betrieben, um sich dort über mögliche Lehrberufe zu informieren.

Lehrstellensuchende und Lehrherren werden so „auf kurzem Weg“ zusammengebracht und können sich schon kennenlernen. Die SchülerInnen erhalten Einblick in die Welt der Lehre und können sich vor Ort im Betrieb über die Berufswelt ein Bild machen.

24 Betriebe des Mariazellerlandes öffneten an diesem Tag ihre Türen und konnten Informationen über rund 30 verschiedene Lehrberufe geben.

## Weihnachtsfeiern der Gewerbepensionisten

Um den Gewerbe-Pensionisten einige gemeinsame Stunden unter ehemaligen Kollegen zu ermöglichen, organisierte die Wirtschaftskammer-Regionalstelle eine Weihnachtsfeier für Gewerbepensionisten in Mariazell. WKO-Regionalstellenobmann-Stv. Josef Kuss konnte bei einer gemütlichen Feier einige ehemalige Unternehmer im „Weißen Hirsch“ begrüßen.



Fotos: Josef Kuss

## Sprechtage der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft in Mariazell

Donnerstag, 5. Jänner 2017

Donnerstag, 2. Februar 2017

Donnerstag, 2. März 2017

Donnerstag, 6. April 2017

Donnerstag, 4. Mai 2017

Donnerstag, 1. Juni 2017

Donnerstag, 6. Juli 2017

von 8.30 – 12.30 Uhr in der Servicestelle Mariazell

## WIFI-Kurse im Jänner

Neuerungen in der Personalverrechnung:

Arbeits- und Sozialversicherungsrecht

Kursbeitrag: € 70,-

**Mittwoch, 11. Jänner 2017, 18.00 – 20.30 Uhr**

WKO-Regionalstelle Bruck-Mürzzuschlag

An der Postwiese 4, 8600 Bruck a.d. Mur

**Donnerstag, 19. Jänner 2017, 18.00 – 20.30 Uhr**

WIFI Kindberg, 8650 Kindberg - Bahnhofstraße 12

**Mittwoch, 25. Jänner 2017, 18.00 – 20.30 Uhr**

WKO-Servicestelle Mürzzuschlag

Max-Kleinoschegg-Gasse 2, 8680 Mürzzuschlag

Neuerungen in der Personalverrechnung:

Lohnsteuer und sonstige Abgaben

Kursbeitrag: € 70,-

**Dienstag, 17. Jänner 2017, 16.00 – 18.30 Uhr**

WKO-Regionalstelle, Bruck-Mürzzuschlag

An der Postwiese 4, 8600 Bruck a.d. Mur

**Donnerstag, 26. Jänner 2017, 16.00 – 18.30 Uhr**

Hotel-Restaurant Winkler, Stadtplatz 3, 8680 Mürzzuschlag

*Ein besinnliches Weihnachtsfest sowie  
alles Gute für das Jahr 2017!*

*Ihre Wirtschaftskammer-Regionalstelle  
Bruck-Mürzzuschlag*

## SPORT

### Tennisclub Mariazell – Saison 2016

Martina Wohlmuth, Jugendbeauftragte des UTC, konnte heuer 41 Kinder und Jugendliche aus dem Mariazeller Land motivieren, an unserem Tennis-Training teilzunehmen. Das seit nunmehr sechs Jahren. Auch heuer wieder unter der Leitung des staatl. geprüften Tennislehrer Patrick Schmidt vom Tenniscenter Gaming. Vom 13. Juli bis 7. September wurde mittwochs und donnerstags trainiert. Durch beste Platzqualität sowie die Ausweichmöglichkeit in die JUFA-Halle wurde keine einzige Stunde abgesagt! Ein Höhepunkt war das Abschlussturnier am 7. September! Begeisterte Mädchen und Buben voller Sportlichkeit und intensiv erkämpfte Punkte. Die Jugend war mit großer Freude bei der Sache. Nach der Preisverleihung gab es im Tennisstüberl einen schmackhaften Gratisimbiss. Großen Dank an Martina und Bernd. Ein Dankeschön aber auch an die Eltern, die ihren Kindern den Zugang zu diesem schönen Sport ermöglichen. Mit unserem Kinder- und Jugend-Tennistraining hat der Tennissport

Zukunft in der Region! Bei den Steirischen Meisterschaften konnten unsere Herren in der Klasse Allgemein den vierten Rang erreichen. Eine herzliche Gratulation an die engagierten Clubspieler sowie den beiden Betreuern und Aktiven Jürgen Brandl und Mario Doberer.

Der Saisonbeginn verregnet, die Plätze bestens vorbereitet, das geplante Opening – wie immer gemeinsam mit dem TC Gusswerk – konnte veranstaltet werden. Ein guter Start!

Sonntag, 18. September, war dem Turnier mit den Tennisfreunden aus Hollenstein gewidmet. Der Wettergott hatte Einsehen! Ein Spieltag unter besten Bedingungen. Ein „sportliches“ Kartenspiel rundete das Treffen ab. Dank an die Organisatorin Sylvia Frosch! Zur Feststellung der Spielstärke innerhalb des Vereins dienen die Ranglistenspiele, die über

die gesamte Saison ausgetragen werden. Das Mariazellerland-Abschlussturnier Anfang Oktober hat es leider verregnet! Aber in den kurzen Regenspauzen haben sich freundschaftliche Spiele ergeben. Danke an Martina für das Organisieren.

Die Teilnahme am Stadtfest am 23. Juli gab uns Gelegenheit, unseren Traditionsclub zu präsentieren.

Insgesamt eine gute Sommersaison! Die Vorbereitungen durch Bernd Wohlmut, für die Wintersaison – mit Eislaufen und Eisstockschießen – werden in absehbarer Zeit folgen.

Ein Dankeschön an die Mithelfer und Unterstützer, die den Erfolg dieser Saison ermöglicht haben.

Besuchen Sie auch unsere Homepage [www.utc-mariazell.at](http://www.utc-mariazell.at)

*Ihre Anna Wansch*

## Kart GP 2016 in Mariazell

Die zweite Auflage des Mariazeller Kart GP fand am 15. Oktober bei herrlichen Wetterbedingungen statt. Erwartungsgemäß setzten sich die teilweise von weit angereisten Teams, die doch einige Veranstaltungen pro Jahr absolvieren, vor den heimischen Amateurtteams durch. Sollten sich im nächsten Jahr mehr Teams aus dem Mariazellerland zu einer Teilnahme entscheiden, werden diese Teams in eigenen Gruppen an den Start gehen.

1. der Gesamtwertung wurde das Team „Tick Trick und Track“ aus dem Weinviertel
2. „Wir leben Heimat“ aus St. Pölten
3. „Das Kartteam Rosental“ aus Kärnten
4. „Meiller Kart Team“ aus dem Mostviertel
5. „CMC“ aus dem Waldviertel
6. „Krejca 2“ und somit bestes Mariazeller Team

Die besten Mariazeller Teams waren:

„Krejca 2“ vor „Krejca 1“ und dem „Tennisstüberl“

Besonderer Dank gilt der Tennismansschaft des UTC Mariazell die eine ausgezeichnete Bewirtung auf die Beine stellte.

Und auch der Sprecher Robert Karner leistete wieder einen perfekten Job. Ohne Unterstützung durch die Gemeinde und im speziellen den Bauhof wäre so eine Veranstaltung nicht möglich, herzlichen Dank dafür.



Foto: mariazellerland-blog

## Segelflug-Sportklub Mariazell

Trotz einer mittäglichen Regenfront konnte der Ziellandewettbewerb des Segelflug-Sportklubs Mariazell am Sonntag, 16.10., programmgemäß durchgeführt werden. Geflogen wurde mit der doppelsitzigen ASK 21, die Paare wurden zusammengelost. Gewertet wurde die Entfernung zum Zielpunkt (Stehenbleiben) – die Bremse durfte nicht betätigt werden. Die abendliche Siegerehrung im Klubgebäude vollzog Wettbewerbsleiter Heimo Demmerer mit launigen Bonmots zu den einzelnen Teilnehmern.



Foto: Kurt Lasinger

*Das war die beste Landung des Tages von Fritz Kellner*

## ZIELLANDEWETTBEWERB 16. Oktober 2016

Rang	Name	Entfernung	Name	Entfernung	gesamt
1	Schrefl Werner	4,09 m	Schweiger Gerhard	3,10 m	7,19 m
2	Lasinger Kurt	4,25 m	Gerstenmayer Peter	5,00 m	9,25 m
3	Demmerer Heimo	9,02 m	Kellner Friedrich	1,81 m	10,83 m
4	Frühwirt Gerd	5,35 m	Frühwirt Gerd	10,25 m	15,60 m
5	Ofner Manfred	13,61 m	Dietl Ernst	5,99 m	19,60 m
6	Fuchs Peter	13,02 m	Eibenberger Josef	12,65 m	25,67 m
7	Feischl Dominik	10,90 m	Storka Friedel	15,43 m	26,33 m
8	Papst Christian	24,35 m	Schuster Karl	6,22 m	40,57 m
9	Schwarz Werner	10,07 m	Votava Michael	34,64 m	44,71 m
10	Rantschl Mario	14,80 m	Papst Patrick	39,10 m	53,90 m

## Verleihung des Landessportehrenzeichens

Am 17. November 2016 fand im Weißen Saal der Grazer Burg die diesjährige Verleihung der Landessportehrenzeichen des Landes Steiermark für besondere Dienste durch Landesrat Anton Lang statt. In diesem Jahr durften die Mariazeller Vereinsfunktionäre Johann Hager und Gottfried Schögggl jeweils das Landessportehrenzeichen in Bronze für besondere Verdienste um den heimischen Sport insbesondere für die Nachwuchsarbeit entgegennehmen. **Johann „Johnny“ Hager** war 27 Jahre Obmann und aktiver Spieler des UNION-Tischtennisvereines Mariazell und führte in diesen Jahren auch als Trainer zahlreiche Nachwuchssportler auf ein landesweit viel beachtetes Niveau.

**Gottfried Schögggl** engagierte sich in den letzten Jahrzehnten in vielen unterschiedlichen Bereichen der „Steirischen Naturfreunde“, in den letzten Jahren war er mitverantwortlich für einen wahren Kletterboom im Mariazellerland. Unter seiner

Führung entstanden sowohl ein Boulder-Raum im JUFA St. Sebastian sowie der Klettersteig „Spilmäuer“ in Wegscheid.



Foto: Land Steiermark/ Foto Melbinger

ASKÖ-Präsident Widmann, UNION-Bez-Obmann Oberrauter, Gottfried Schögggl, Landesrat Lang, Johann Hager, UNION-Präsident Herker, Hans Peter Brandl

## SV St. Sebastian – Sektion Schi

Das Training für unsere Kinder hat schon vor einigen Wochen begonnen und die Kids sind mit großer Begeisterung dabei. Das Training findet jeden Samstag in der JUFA Erlaufseestraße von 17.00 bis 19.00 Uhr statt. Sobald unsere Schipisten befahrbar sind geht es natürlich zum Schnee.

Für die Schisektion gab es eine Bekleidungsaktion, die von einigen Firmen aus der Region unterstützt wurde. Ein gemeinsames Foto der Sponsoren und der Mitglieder des SV St. Sebastian kommt in der nächsten Gemeindenachricht.

Der Terminkalender ist derzeit noch nicht fixiert. Fix sind die Steirischen Schülermeisterschaften von 17. bis 19. Feber und ein RTL am 14. Jänner für den SchibezirkV.

*Hans Peter Brandl*

## Sektion Rodeln

Ebenfalls hat unser Rodelnachwuchs schon vor einiger Zeit das Trockentraining im Union-Turnsaal unter der bewährten Leitung von Hannes Eckmaier und seinem Helfer Otto Dietl aufgenommen.

Am 17. bzw. 18. 12.2016 wären unsere ersten Wettkämpfe auf der Winterleitn geplant.

Sobald es geht, werden wir mit dem Bahnausbau unserer eigenen Rennstrecke beginnen, sodass unsere Jugend zu Hause trainieren kann. Unser Terminplan steht bereits und wir werden am 28. – 29.01.2017 einen Jugendvergleichskampf Steiermark-Tirol mit internationaler Beteiligung und am 18. Februar 2017 ein steirisches Jugendcuprennen sowie die steirischen Jugendmeisterschaften auf unserer Heimstrecke veranstalten. Wir hoffen, dass wir viele Gemeindebürger bei diesen Veranstaltungen begrüßen können.

Saisonhöhepunkte werden die Schüler- und Jugendmeisterschaften am 21. bzw. 22.01.2017 in Tirol sowie die internationalen FII Weltjugendspiele auf der Seiseralm (Südtirol) sein! Ich als Sektionsleiter glaube, dass unsere Nachwuchsmannschaft gut aufgestellt ist und dass durchaus die eine oder andere Medaille eingefahren werden kann. Ich bedanke mich bei allen Helfern, sei es im Sommer oder Winter, die mir bzw. uns zur Seite stehen, ebenso bei der Gemeinde.

*Die Sektion wüschst allen Gemeindebürgern eine friedvolle Vorweihnachtszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, glückliches Jahr 2017.*

*Gerhard Kleinhofer*

## WSV Mariazell

Auch heuer trainieren unsere WSV-Kinder bereits fleißig mit Kristina und Florian Thym und bereiten sich schon intensiv auf die bevorstehende Saison vor. Sobald unsere Pisten bereit sind werden wir, wie gewohnt, am Freitagnachmittag unser Schneetraining durchführen.

Unsere Trainer Markus Fuchs, Rudi Dellinger jun. und Florian Thym freuen sich bereits, das Können unseres Nachwuchskaders mit ca. 25 Kindern zu verbessern. Der Gedanke, Kindern Spaß am Sport abzugewinnen, zeigt sich als Erfolg und es ist schön zu sehen, dass die Kinder auch mit Stolz und Freude den Vereinsgedanken leben.

Ein WSV-Highlight in diesem Jahr war der Sieg unseres WSV Kinderteams beim Night Run 2016. Herzliche Gratulation an Anna Fluch, Annika Reichenpader und Marcel Ebner.

Ebenso unsere vom WSV Mariazell und Hotel Drei Hasen organisierten Highland Games im Zuge des Mariazeller Stadtfestes.



Unser Nachwuchsteam wurde neu eingekleidet und an dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bei unseren Sponsoren bedanken:

- Erlebzelterei Pirker
- Steiermärkische Sparkasse Mariazell
- Lions Club Mariazell
- Giwe – Ing. Werner Girrer

Weiters möchte ich mich wieder sehr herzlich bei der Stadtgemeinde Mariazell und bei den Schwebbahnen bedanken, welche auch dieses Jahr wieder unseren Nachwuchs und somit alle Familien mit der Freikartenaktion unterstützen.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche und unfallfreie Saison.

*Mit sportlichen Grüßen,  
Peter Kroneis jun., Obmann WSV*



Fotos: WSV Mariazell

## Gmoa Oim goes Everest

Samstag, 19. November 2016 in Mitterbach: Bei der Veranstaltung konnten rund 10.000,00 Euro an Spenden lukriert werden, die dem aktuellen Projekt der Naturfreunde Niederösterreich und der Hilfsorganisation Children of the Mountain zum Bau einer Schule in Nepal zugutekommen.

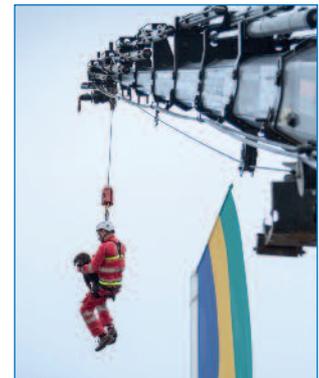
Am 25. April 2015 erschütterte ein schweres Erdbeben den Himalaya-Staat Nepal. Besonders betroffen war die Region Tandrang, nahe Kathmandu. Die Naturfreunde Niederösterreich und die Hilfsorganisation Children of the Mountain organisieren seither eine große Spendenaktion für die Erdbebenopfer in den Bergdörfern dieses Gebietes. Dass das Mariazeller Land heuer dazu einen Beitrag leisten wollte, stand rasch fest. Der Tourismusverein Mitterbach hat daher in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Mitterbach, den R&R Residenzen, Sport Redia und den Naturfreunden NÖ und Mariazell eine Vorzeigeveranstaltung mit dem spannenden Titel „Gmoa Oim goes Everest“ organisiert. Das Rahmenprogramm am Nachmittag beinhaltete neben spektakulären Schauübungen der Bergrettung Mitterbach und der Suchhundstaffel des ÖRK Steiermark, Köstlichkeiten aus dem nepalesischen Basiszelt, einen nepalesischen Bazar, eine nepalesische Tanzeinlage und eine Präsentation der aktuellen Bergsportkollektion der Firma Salewa. Start des Abendprogrammes war um 19.00 Uhr in der Panoramabar „Das Ko’eck“, welche bis auf den letzten Platz gefüllt war. Billi Bierling, begeisterte Bergsteigerin und Journalistin, wies in ihrem spannenden Vortrag „Nepal, ein Land zwischen Armut und Luxustourismus“, auf die Kluft zwischen Armut und Reichtum hin. Sie zeigte jedoch auch auf, wie wichtig der Bergtourismus für die nepalesische Wirtschaft ist. Im zweiten Showakt konnten großartige gesponserte Preise – darunter ein Salewa Bergerlebnis (geführte Tour auf den Watzmann für zwei Personen) und ein Weltcup-Sieger-Ski von Simon Eder inkl. Trainingstag mit den ÖSV Biathleten – für den guten Zweck ersteigert werden. Den krönenden Abschluss bildete eine Modenschau, organisiert von Sport Redia, welche im Zeitraffer die Entwicklung der Bergsportmode in den letzten 100 Jahren zeigte. Besonders erfreulich war auch der überraschende Besuch von Hubert Prigl, selbst Bergretter in Reichenau und Mitglied der Naturfreunde Hirschwand, welcher anlässlich seines 70. Geburtstages Spenden für das Projekt sammelte und diese an diesem Abend an die Naturfreunde Niederösterreich und Children of the Mountain übergab.

Dank der Spendenfreudigkeit der Besucher und Sponsoren wurde an diesem Tag ein Spendenergebnis von rund 10.000,00 Euro erzielt, welches zum Bau einer siebenklassigen Schule im Dorf Sankhar verwendet wird. Spatenstich für das Projekt soll schon in wenigen Tagen sein, so der Geschäftsführer der Naturfreunde NÖ, Ernst Dullnigg, der in den kommenden Tagen seine Reise nach Nepal antritt.

Kontakt: Tourismusverein Mitterbach, Tel. 03882/4211, Mail: [tourismus@mitterbach.at](mailto:tourismus@mitterbach.at) oder Tel.: 0664/7606193.



Schauübung Verletztenversorgung durch die Bergrettung Mitterbach



Schauübung „Anflug des Suchhundes mit dem Hubschrauber“

Fotos: Michael Resch



Scheckübergabe an die Naturfreunde NÖ und Children of the Mountain

Foto: Reinhold Weber

## BLIZZARD SKITOUR CUP 2017 14. Tonion-Tourenschilauflauf

Sonntag, 5. Februar 2017

Start: Wanderklasse: 9.00 Uhr

Start: Leistungsklasse: 10.00 Uhr

beim Gasthof Habertheuer in Gußwerk-Fallenstein  
Veranstalter: Naturfreunde Gußwerk

# MARIAZELLER BÜRGERALPE

Auf die Brettl'n,

Kinder, LOS!

## Familienskiberg

Spaß im Schnee für die ganze Familie ist das Motto der Mariazeller Bürgeralpe. Zur Auswahl stehen 8 Pisten mit 11 km Länge und jeder Schwierigkeitsstufe sowie eine 1,7 km lange Rodelbahn von der Berg- zur Talstation der Seilbahn.

Vom Köhner bis zum Anfänger – für jeden bieten unsere Pisten beste Voraussetzungen – getestet und prämiert mit dem Steirischen Pistengütesiegel.

### Basti's Funslope

Funpark mit Videoaufzeichnung auf der Jubiläumswiese am Berg

### Beleuchtete Tourenskistrecke

jeden Freitag und Samstag auf der Rodelbahn ab Ende des Skibetriebes bis 19.30 Uhr

### Gipfel-Winterwanderweg

Präparierter Rundwanderweg „Drei-Seen-Blick“

## NÖ-Saisonkarte



Inhaber einer NÖ-Card haben seit heuer die Möglichkeit, eine gemeinsame **Saisonkarte** der Skigebiete Annaberger Lifte, Gemeindealpe Mitterbach und Mariazeller Bürgeralpe mit **44% Ermäßigung** zu erwerben.

**Insgesamt 39 Pistenkilometer und 16 Lifte in 3 Skigebieten warten auf Sie!**

Erwachsene	€ 200,- statt € 360,-
Junioren	€ 165,- statt € 298,-
Kinder	€ 100,- statt € 180,-

Die Saisonkarte zum Sondertarif kann unter Vorweis der gültigen NÖ-Card und eines Lichtbildausweises an den Kassen der Skigebiete bezogen werden.

## NEU: Ticket für den Übungslift

Die **Zuckerwiese** in St. Sebastian mit 330 m Länge ist der ideale Übungshang für Anfänger und mit Wellenbahn und Boxen ein Funpark für Kids, die schon sicher auf den Brettl'n stehen.

**Tageskarte nur für den Tellerlift - speziell zum Üben!**

Erwachsene	€ 12,-
Junioren	€ 9,-
Kinder	€ 6,-

Übungslift-Ticket kann nur als Tageskarte erworben werden.



**3 Berge  
1 Preis**



[www.buergeralpe.at](http://www.buergeralpe.at)